

Blick nach

Kaltenberg

ab Seite 10

30.09.2026 / KW 40 / www.tips.at



Lesefieber Ab 2. Oktober bringen die Literaturtage renommierte Autorinnen wie Barbara Blaha nach Freistadt. Seite 37/Foto: Jana Hofmann



Herzenswunsch erfüllt Die fünfte Charity-Rallye von Motorsport 4 Charity brachte 18.200 Euro für Valentina Huber-Deleja. Damit konnte ihr großer Wunsch nach einer speziellen Schwimmtherapie erfüllt werden. Seite 4/Foto: privat

Neue Perspektive für Bauernhöfe

Immer mehr landwirtschaftliche Betriebe stehen vor der Frage, wer den Hof weiterführt, wenn innerhalb der Familie keine Nachfolge vorhanden ist. Der Verein Perspektive Landwirtschaft unterstützt Hofübergabende und Hofsuchende dabei, neue Wege zu finden. Auch in Pregarten wird eine außerfamiliäre Nachfolge für einen Betrieb gesucht. Seite 2

Tips Reisen

Foto: GTA

ab **1.649,-**

RUNDREISE MAROKKO

12.02.-19.02.2027 / Saison A
26.02.-05.03.2027 / Saison A
12.03.-19.03.2027 / Saison B

Jetzt buchen unter tips.at/leserreise

Tips Reisen

Foto: GTA

ab **1.899,-**

DONAU-KREUZFAHRT

06.-18.04.2027 / Saison A
13.-25.06.2027 / Saison B
20.08.-01.09.2027 / Saison B

Jetzt buchen unter tips.at/leserreise

TipsGame.On

die regionale eSportsMesse
powered by **LIWEST**

07.11.2026 • ab 10 Uhr

Promenaden Galerien Linz

Eintritt frei!

Infos unter gameon.tips.at

F: Adobe Stock

ÜBERGABE

Außerfamiliäre Hofnachfolge schafft neue Chancen für bäuerliche Betriebe

BEZIRK FREISTADT. Außerfamiliäre Hofnachfolge wird für immer mehr landwirtschaftliche Betriebe zu einer Möglichkeit, das eigene Lebenswerk weiterzugeben. Der Verein Perspektive Landwirtschaft bringt Hofübergebende und Hofsuchende zusammen und begleitet sie auf dem Weg zu einer gemeinsamen Zukunft. Auch ein Landwirte-Paar nahe Pregarten sucht derzeit Hofnachfolger.



Neuer Eigentümer gesucht: Ein Landwirte-Paar nahe Pregarten wünscht sich eine Hofnachfolge für ihren Betrieb.

Foto: Privat

Die Weitergabe eines landwirtschaftlichen Betriebes ist mehr als eine wirtschaftliche Entscheidung. Viele Höfe wurden über Generationen aufgebaut und prägen das Ortsbild sowie die Kulturlandschaft. Fehlt eine Nachfolge innerhalb der Familie, steht häufig die Aufgabe des Betriebes im Raum. Eine Möglichkeit, den Betrieb zu erhalten, ist die außerfamiliäre Hofnachfolge.

Verein knüpft Kontakte

Der Verein Perspektive Landwirtschaft beschäftigt sich seit 2013 mit diesem Thema und setzt sich für außerfamiliäre Hofnachfolge, Kooperationen und den Einstieg in die Landwirtschaft ein. Über die Online-Plattform des Vereins können Hofüberge-

bende und Hofsuchende miteinander in Kontakt treten. Bildungsangebote und Veranstaltungen informieren zudem über rechtliche, wirtschaftliche und zwischenmenschliche Fragen rund um die Hofübergabe. Ziel ist es, Menschen zusammenzubringen und Betrieben eine Zukunft zu geben. Dass Handlungsbedarf besteht, zeigen Studien (Bedarfsstudie zur außerfamiliären Hofübergabe in Österreich): Rund 29 Prozent der Betriebsleiter über 50 Jahre verfügen über keine gesicherte Nachfolge. Gleichzeitig gibt es Menschen, die in die Landwirtschaft einsteigen oder einen Betrieb übernehmen möchten. Außerfamiliäre Hofnachfolge kann hier eine Möglichkeit sein, Lebenswerke

zu erhalten und jungen, interessierten Menschen den Zugang zur Landwirtschaft zu eröffnen.

Hof sucht Nachfolger

Ein Beispiel dafür gibt es derzeit nahe Pregarten. Ein Landwirte-Paar im Ruhestand sucht ein junges Paar oder eine Familie, die den Hof weiterbewirtschaften möchten. Der Betrieb wurde früher mit Milchvieh geführt, derzeit steht Ochsen- und Kalbinnenmast im Mittelpunkt. Die Hofübergebenden zeigen sich offen für neue Konzepte – etwa Hennenhaltung, Kräuteranbau oder andere Betriebszweige. Gebäude und Maschinenpark befinden sich in gutem Zustand, zudem steht eine Wohnmöglichkeit direkt am Hof zur Verfügung. Der Betrieb liegt auf rund 600 Metern Seehöhe und verfügt über Flächen rund um das Wohnhaus.

Ein Jahr auf Probe

Die Übergabe soll schrittweise erfolgen. Geplant ist zunächst eine Pacht, später eine Übergabe über Leibrente oder Zeitrente. „Ein Jahr Probe, das ist eh normal. Und dann kann man schauen, wie man übergibt. In dem Jahr kann man viel reden und schauen, ob es zusammenpasst“, be-

schreiben die Hofübergebenden ihren Zugang. Wichtig seien ihnen Offenheit und gegenseitiges Kennenlernen. Den künftigen Bewirtschaftern möchten sie bewusst Freiraum lassen. Auch neue Ideen seien willkommen: „Junge Leute haben mehr gute Ideen.“

Besonders wichtig sei dem Paar Ehrlichkeit. „Ehrliche Leute, die es ernst nehmen“, wünschen sich die Hofübergebenden. Der Wunsch gehe aber über die Weiterführung des Betriebes hinaus: „Wir haben auch kleine Kinder sehr gerne und würden uns über eine Familie mit Kindern oder ein junges Paar freuen.“ Für die Hofübergebenden steht jedenfalls fest: Die nächste Generation muss nicht zwingend aus der eigenen Familie kommen. Entscheidend ist, dass jemand Freude an der Landwirtschaft hat, Verantwortung übernehmen möchte und bereit ist, den Hof mit eigenen Ideen in die Zukunft zu führen. Wer sich für den Hof interessiert, kann über die Plattform von Perspektive Landwirtschaft Kontakt aufnehmen: www.perspektive-landwirtschaft.at.

Info-Veranstaltung in Arnreit

Am 9. und 10. Oktober lädt der Verein zu zwei Terminen am Ebnerhof in Arnreit (Bezirk Rohrbach) ein. Den Auftakt macht am Freitag, 9. Oktober, um 13 Uhr der Kommunikationsworkshop „Jeder Hof zählt!“ mit Kommunikationsexpertin Michi Sandmayr und Hofübernehmerin Maria Grünbacher.

Am Samstag, 10. Oktober, um 10 Uhr folgt mit „Lebenswerke übergeben und neu beginnen“ ein Kennenlernformat für Hofsuchende, Hofübergebende und Interessierte. ■



Verein Perspektive Landwirtschaft (v.l.): Obmann Manuel Bornbaum, stv. Obfrau und Kassiererin Laura Essl, Geschäftsführerin Margit Fischer, Nathalie Brunhölzl (nicht mehr im Team) und stv. Geschäftsführerin Julia Moser Foto: Perspektive Landwirtschaft

KRAH

Wirtschaftsmedaille zum Jubiläum

KEFERMARKT. Zum 100-jährigen Bestehen wurde das Unternehmen Krah von der WKO mit der Wirtschaftsmedaille ausgezeichnet.

Das Unternehmen Krah ist ein traditionsreicher, in vierter Generation geführter Familienbetrieb, der klassische Wirtshauskultur mit moderner Gastronomie verbindet. Den Grundstein legten 1926 die Urgroßeltern der heutigen Generation mit einer kleinen Bäckerei. Aus dieser entstand in den 80er Jahren das „Café Krah“. 2011 übernahm Manuel Krah den Betrieb und führte diesen mit neuen Ideen weiter. Bereits ein Jahr später wurde das Café um Restaurant und Bar erweitert. 2015 kam mit



Wirtschaftsmedaille für das Unternehmen Krah

Foto: Krah

Krah Catering ein weiterer Bereich hinzu. Ein weiterer großer Schritt folgte mit dem Krah Event Loft im Jahr 2025. „Wenn Betriebe wie Krah in Kefermarkt auf eine derart lange Geschichte zurückschauen können, dann ist das etwas ganz Besonderes“, sagt Christian Naderer, Obmann der WKO Freistadt. ■

VANDALISMUS

Schilder gestohlen und beschädigt

FREISTADT. Mutwillige Beschädigungen und Diebstahl von „Brems dich ein“-Schildern sorgen in Freistadt für Ärger und werfen einmal mehr die Frage nach dem respektvollen Umgang mit öffentlichem Eigentum auf.

Für mehr Sicherheit auf den Schulwegen hat die Stadtgemeinde im vergangenen Jahr an mehreren sensiblen Stellen im Stadtgebiet sogenannte „Brems dich ein“-Schilder aufgestellt. Nun wurden die Schilder Ziel von Vandalen. Eines wurde gestohlen, bei einem weiteren wurde der Kopf des abgebildeten Buben abgerissen. „Die Sicherheit unserer Kinder hat oberste Priorität. Ich verstehe nicht, warum

jemand solche Schilder beschädigt oder stiehlt“, sag Bürgermeister Christian Gratzl. Leider sind die Vorfälle kein Einzelfall. Immer wieder kommt es im öffentlichen Raum zu mutwilligen Beschädigungen und Vandalismus. Erst kürzlich wurde ein Plakatständer der Stadtgemeinde von einem Jugendlichen beschädigt. Auch in den öffentlichen WC-Anlagen kommt es regelmäßig zu Sachbeschädigungen. „Das ist absolut inakzeptabel. Der öffentliche Raum gehört uns allen.“ Neben dem Ärger und dem zusätzlichen Arbeitsaufwand verursachen solche Vorfälle auch erhebliche Kosten. Die Stadtgemeinde appelliert an die Verantwortlichen, das gestohlene Schild zurückzubringen. ■

Wildwochen

03. Okt. – 22. Nov. 2026

bitte um Tischreservierung: Tel. 07264/4613
November – Mai: Mittwoch Ruhetag

Beim goshert'n Wirt gibt's mehr als nur ein Schmankerl – große Auswahl für jeden Geschmack!

Wildcremesuppe

nach Jägerart

5,60

Wildsau

leicht gesurt, mit Serviettenschnitte, Reis, Kroketten und warmen Krautsalat

21,80

Hirsch

in Wildsoße, mit Rotkraut, Kroketten, Serviettenschnitte und Pfirsich mit Preiselbeeren

20,80

Gams

in Wildsoße, mit Rotkraut, Kroketten, Serviettenschnitte und Pfirsich mit Preiselbeeren

29,50

Reh

in Wildsoße, mit Rotkraut, Kroketten, Serviettenschnitte und Pfirsich mit Preiselbeeren

23,80

gegrillter Wildschweinlungenbraten

mit hausgemachten Spätzle, Reis, Gemüseallerlei und Blaukraut

23,00

Hühnerfiletspieß

Spieß gegrillt auf Reissockel, mit Gemüseallerlei, Pommes und Salat vom Buffet

22,70

knusprige Entenbrust

auf Orangen-Sauce mit Kroketten, Reis, Gemüseallerlei und Blaukraut

22,50

Zum
goshert'n
Wirt

Gasthof – Pension
HAUNSCHMID

Gasthof u. Pension
Haunschmid „Da gosherte Wirt“
Rechberg 15 | 4324 Rechberg
Tel.: 07264 4613
Fax.: 07264 4613-29
info@gasthof-haunschmid.at
www.gasthof-haunschmid.at

MOTORSPORT

Spendenrekord bei Charity-Rallye

BEZIRK/ST. GEORGEN AM WALDE. Die fünfte Charity-Rallye des Vereins Motorsport 4 Charity (MS4C) wurde zu einem Erfolg. Insgesamt 18.200 Euro kommen der kleinen Valentina aus St. Georgen am Walde zugute, die als Baby einen Schlaganfall erlitt.

Austragungsort war der „Wirt in Selker“ bei Familie Postl. Insgesamt 18 Rallyeteams aus verschiedenen Bundesländern gingen mit ihren Fahrzeugen für den guten Zweck an den Start. Motorsportbegeisterte Besucher konnten dabei nicht nur Rallye-Atmosphäre erleben, sondern selbst auf dem Co-Piloten-Sitz Platz nehmen und die Faszination Rallyesport hautnah erfahren. Die Rallyeteams sorgten auf der Strecke für spannende Mo-



Spendenübergabe an Familie Huber-Deleja

Foto: privat

mente. Einige Fahrzeuge mussten dabei durchaus kämpfen – doch diesmal hielten fast alle Boliden bis zum Ende durch. Für beste Stimmung sorgten außerdem zahlreiche Besucher, die die Veranstaltung mit ihrer Teilnahme und ihren Spenden unterstützten. Auch prominente Gäste ließen sich die Fahrt für den guten Zweck nicht entgehen: Der Pregartner Bürgermeister Fritz

Robeischl und der Vizebürgermeister von St. Georgen am Walde, Andreas Josef Payreder, nahmen jeweils im Rallyeauto Platz und unterstützten damit die Charity-Aktion. Besonders schön war auch die Beteiligung der Familie Huber-Deleja. Valentina und ihre Familie waren den ganzen Tag vor Ort. Auch ihre große Schwester Sophie nahm auf dem Co-Piloten-Sitz Platz. Nicht nur die

Mitfahrten und Eintrittsgelder trugen zum Ergebnis bei. Zahlreiche Unterstützer, Vereine und Unternehmen, wie das Bäckstüberl, Rennsportsicherung Mühlviertel und der St. Georgen am Walde beteiligten sich an der Spenden-Aktion. Die Spende soll Valentina dabei unterstützen, ihre Entwicklung weiter voranzubringen und ihr mehr Selbstständigkeit und Lebensqualität zu ermöglichen. Die heute vierjährige Valentina erlitt rund um ihre Geburt einen Schlaganfall. In weiterer Folge wurde bei ihr eine unilaterale spastische Zerebralparese der rechten Körperhälfte festgestellt. Mit der Spende konnte sich die Familie in den Sommerferien einen großen Wunsch erfüllen: Valentina konnte an einer speziellen Schwimmtherapie teilnehmen. ■

ZEIT FÜR DIE FÜSSE
ZEIT FÜR SICH SELBST

Elena Hackl

FUSSPFLEGE – HAGENBERG IM MÜHLKREIS



Unsere Füße leisten jeden Tag unglaublich viel und tragen uns durchs Leben – umso wichtiger ist es, ihnen regelmäßig die Aufmerksamkeit und Pflege zu schenken, die sie verdienen.

Mit meiner Fußpflege möchte ich meinen Kundinnen und Kunden nicht nur gepflegte Füße ermöglichen, sondern auch eine kleine Auszeit vom stressigen Alltag schenken.

ICH FREUE MICH AUF SIE!

Lernen Sie mich persönlich kennen und reservieren Sie sich gleich Ihren Termin unter

0664/3920966

Fußpflege Elena Hackl

Penzendorf 12, 4232 Hagenberg im Mühlkreis

BLUMEN FÜR JEDEN ANLASS
HOCHZEITSFLORISTIK
TRAUERFLORISTIK
SERVICE FÜR HYDROKULTUR

20 JAHRE



*Lydia's
Blumenladen*

INH. LYDIA HAIDER

4320 Perg, Herrenstr. 5 | 4283 Bad Zell, Linzer Str. 10
Telefon 07262/53046 | Telefon 07263/7417

www.lydias-blumenladen.at

FEIERN SIE MIT UNS!
-20% AUF ALLES
FR, 2. + SA 3. OKT. 2026
BAD ZELL FEIERT MIT.



Karin Kolm, Sonja Christof und Johanna Jachs

Foto: ÖVP Freistadt

ÖVP

Vom Maibaum zur Sandkiste

FREISTADT. Das Holz des diesjährigen Freistädter Maibaums wurde von der ÖVP weiterverarbeitet und zu einer neuen Sandkiste für den Spielplatz an der Feldaist. Für die handwerkliche Umsetzung sorgte Karl Christof, der aus dem Maibaumholz die neue Sandkiste zimmerte. Sonja Christof kümmerte sich um den frischen Sand und machte damit das neue Spielangebot komplett. ■

TOURISMUS MÜHLVIERTEL

Freeda hilft im Mühlviertel bei der Urlaubsplanung

MÜHLVIERTEL. Der Tourismusverband Mühlviertel erweitert sein Angebot um ein KI-gestütztes Service: Freeda macht die Urlaubsplanung einfacher, persönlicher und aktueller.

Das Gästebetreuungstool liefert Empfehlungen für Ausflüge, Aktivitäten, Veranstaltungen und individuelle Tagespläne und stimmt diese auf individuelle Interessen, Standort, Wetter und aktuelle Öffnungszeiten ab. Gäste müssen sich nicht mehr durch zahlreiche Informationsquellen klicken, sondern erhalten unkompliziert und persönlich Inspiration in Echtzeit. „Das Mühlviertel steht für echte Naturerlebnisse, regionale Qualität und Gastgeberinnen und Gastgeber



Foto: TVB Mühlviertel/List-Ecker

Digi-Coach Sophie Obernberger und Digitalmanager des TVB Mühlviertel Reinhold List präsentieren den neuen digitalen Reisebegleiter Freeda.

ber mit Persönlichkeit. Mit Freeda machen wir diese Stärken digital erlebbar. Gäste bekommen schneller die passenden Tipps – und regionale Betriebe, Ausflugsziele und Veranstaltungen gewinnen zusätzliche Sichtbarkeit“, informiert der Tourismusverband Mühlviertel. Gastgeber können den Service ein-

fach in Websites, Buchungsbestätigungen, Gästemappen, Newsletter oder Social Media integrieren und ihren Gästen damit zusätzliche Orientierung bieten. ■

Freeda ist unter **freeda.muehlviertel.at** und über die Mühlviertel-App verfügbar.

Edgar Atteneder
Gesundschuh und Mode
Waaggasse 14, 4240 Freistadt
Tel: 07942/77423

Gesundheit beginnt an den Füßen.
Mit unseren Komfortschuhen erleben Sie ein ganz neues Geh-Erlebnis mit vielen Schuhen in **Überweiten** bis Weite M.

Ganter

Varomed

Varomed

Hartjes

Waldläufer

Orthopädiatag
jeden Montag von
15:00 – 17:30 Uhr

Herbstliche Genusstermine im Gasthof Populorum

Wildwochen
sind von **4. Oktober bis 1. November 2026**

Wildgenuss-Buffer
Samstag, den **17. Oktober 2026**, ab 18.30 Uhr

Pierbacher Geflügelwochen
von **8.-22. November 2026**
Es erwarten Sie im speziellen die Pierbacher Weidegans sowie Ente & Bauernhuhn! (Gansl nur auf Vorbestellung)
Wir bitten um Vorreservierung!

Gösser

Gasthof Populorum
Dorfstraße 5, 4282 Pierbach
Tel.: +43 7267/8213
almwirt@populorum.at
www.populorum.at

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Fr., Sa. u. So. ganztägig geöffnet.
Mittwoch und Donnerstag rasten wir – für Gruppen sperren wir aber gerne auf.



Carin Fürst mit einer Glückskapsel aus dem mük.
Foto: Flora Fellner

MÜK Glück zum Pflücken

Zum Glück gibt's mük – das ist das Jahresmotto des Mühlviertler Kunst- und Handwerkshauses in der Samtgasse in Freistadt, das heuer sein zehnjähriges Bestehen feiert. Eine der Aktivitäten im Jubiläumsjahr wird von 4. bis 31. Oktober am Hauptplatz sichtbar. Es werden Glückssprüche an den Bäumen angebracht, die man sich im Vorbeigehen pflücken kann. ■

HRBERT

Reinhold Klinger für Lebenswerk ausgezeichnet

PREGARTEN. Zum sechsten Mal hat die öö. Standortagentur Business Upper Austria den HRbert verliehen – den Preis für innovative und nachhaltige HR-Projekte.

Die Jury hatte die Wahl aus 52 Projekten. Den Jurypreis Lebenswerk erhielt der Pregartner Reinhold Klinger. Klinger prägte über Jahrzehnte die österreichische Recruiting- und Executive-Search-Landschaft. Als Geschäftsführer, Gesellschafter und später Senior Expert von TRESCON begleitete er Unternehmen bei der Besetzung von Führungspositionen, bei Organisationsentwicklungsprojekten, Potenzialanalysen und Assess-



Reinhold Klinger (Mitte) mit Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner (l.) und HCM-Beiratssprecherin Martina Hamedinger
Foto: City-Foto/Roland Pelzl

ments. Besonders zeichnet ihn aus, dass er Wirtschaftspraxis, juristisches Know-how und HR-Kompetenz miteinander verbindet. Ein besonderer Meilenstein war die Gründung der OOEPL (Oberösterreichische Personalleiterrunde). Die Begründung der

Jury: Reinhold Klinger zählt zu den wichtigsten Impulsgebern und Brückenbauern der oberösterreichischen HR-Community. Er setzte stets auf langfristiges Denken und genoss durch seine breite Erfahrung hohe Glaubwürdigkeit bei Unternehmern. ■

BRINGT MEIN
BUSINESS
NACH VORNE:

Termin vereinbaren.

SPARKASSE

WACHSTUMSMILLIARDE

Die Finanzierung für Unternehmen mit Zukunftsplänen.

AUSZEICHNUNG

Mühlviertler Alm punktet

PERG/FREISTADT. Gleich mehrere Leader-Projekte der Mühlviertler Alm wurden in den vergangenen Wochen ausgezeichnet. Die Region umfasst zehn Gemeinden, neun davon liegen im Bezirk Freistadt, Sankt Georgen am Walde gehört zum Bezirk Perg.

Besonders erfolgreich war die „Arge-Alm-Drone – Tierrettung Mühlviertler Alm“. Zehn Jagdgesellschaften arbeiten dabei zusammen, um Rehkitze vor der Grünlandmahd zu schützen. Mit zehn Wärmebilddrohnen werden Wiesen abgesucht und Tiere rechtzeitig aus der Gefahrenzone gebracht. Das Projekt erhielt den Regionalitätspreis in der Kategorie Land- und Forstwirtschaft. Ausgezeichnet wurde auch die Gemeinschaftsstiftung



Die Preisverleihung des Regionalitätspreis: Landeshauptmann Thomas Stelzer (2.v.r.), Bezirksjägermeister Franz Auinger (6.v.l.), sowie LEADER-Managerin Renate Fürst (3.v.r.) und Sponsor Franz Hackl (1.v.l.).

Foto: Mühlviertler Alm

Mühlviertel. Sie unterstützt kleinere regionale Projekte, die über bestehende Förderwege oft nur schwer Finanzierung bekommen. Geld aus der Region soll dabei wieder für Vorhaben in der Region eingesetzt werden.

Seit 1995 Leader-Region

Ein weiterer Preis ging nach Schönau im Mühlkreis. Die neu gestaltete klimafitte Ortsmitte erreichte beim Oö. Ortsbildpreis

2026 den ersten Platz im Mühlviertel. Dem Projekt ging ein Bürgerbeteiligungsprozess voraus, der über Leader unterstützt wurde.

Die Mühlviertler Alm ist seit 1995 anerkannte Leader-Region. Zu ihr gehören Bad Zell, Kaltenberg, Königswiesen, Liebenau, Pierbach, Schönau, St. Georgen am Walde, St. Leonhard bei Freistadt, Unterweißenbach und Weitersfelden. ■

VORTRAG

Pilgern und Wandern

FREISTADT. Ilse Bachl und Hans Naderhirn laden am Donnerstag, 8. Oktober, ein zu einem Abend im mük mit schönen Bildern, Texten und viel Information rund um das Thema Pilgern und Wandern im Oberen Mühlviertel. Pilgern liegt heute voll im Trend. Es muss nicht immer der Jakobsweg sein, auch das Pilgern im Oberen Mühlviertel vermittelt eine Vielfalt an Erfahrungen. Lesung und Vortrag sollen Neugier wecken auf eine eindrucksvolle, spirituelle Landschaft, auf Kunstschatze und Kraftplätze. Ab 18 Uhr liest Ilse Bachl aus dem Buch „Wege in sanften Hügeln“, während Hans Naderhirn in seinem Bildvortrag durch das Obere Mühlviertel führt. Der Eintritt ist frei, um Anmeldung wird gebeten: ilse.bachl@a1.net ■

Türen, die zum Zuhause passen

VORDERWEISSENBACH. Eine neue Haustür oder Innentür ist eine Entscheidung, die man nicht jeden Tag trifft. Sie soll zum eigenen Zuhause passen, gut aussehen und natürlich auch in Sachen Qualität und Funktion überzeugen. Bei WIPPRO in Vorderweißenbach können sich Besucherinnen und Besucher von 9. bis 11. Oktober bei der Herbst-Türen-Hausmesse selbst ein Bild von den aktuellen Möglichkeiten machen.

Vielfalt zum Anschauen und Ausprobieren

Von 9. bis 11. Oktober, jeweils von 9 bis 17 Uhr, lädt das oberösterreichische Familienunternehmen in seinen Schauraum ein. Dort gibt es zahlreiche Haustüren und Innentüren in unterschiedlichen Designs, Materialien und Oberflächen zu entdecken. Von

klassisch und zeitlos bis modern reicht die Auswahl. So lässt sich direkt vor Ort vergleichen, was zum eigenen Wohnstil und zum jeweiligen Zuhause passt.

Persönliche Beratung von Anfang an

Neben der Vielfalt steht vor allem die persönliche Beratung im Mittelpunkt. Die WIPPRO-Expertinnen und -Experten nehmen sich Zeit für individuelle Wünsche und Fragen und begleiten die Besucher bei der Auswahl der passenden Tür. Dabei geht es nicht nur um das Design, sondern ebenso um Funktion, Sicherheit und die passende Ausführung.

Hausmesse mit besonderen Angeboten

Auch bei den Hausmesse-Aktionen ist einiges dabei: Wer eine Innentür bestellt, erhält einen hochwertigen Türdrücker kosten-

los dazu. Beim Kauf einer Haustür ist der Schließzylinder inklusive. Zusätzlich bietet WIPPRO nach Auftragserteilung ein kostenloses Profi-Aufmaß sowie eine individuelle Sicherheits- und Designberatung an.

Wer also über neue Türen für Haus oder Wohnung nachdenkt, findet bei der Herbst-Türen-Hausmesse Gelegenheit, sich in aller Ruhe inspirieren zu lassen und persönlich beraten zu werden.

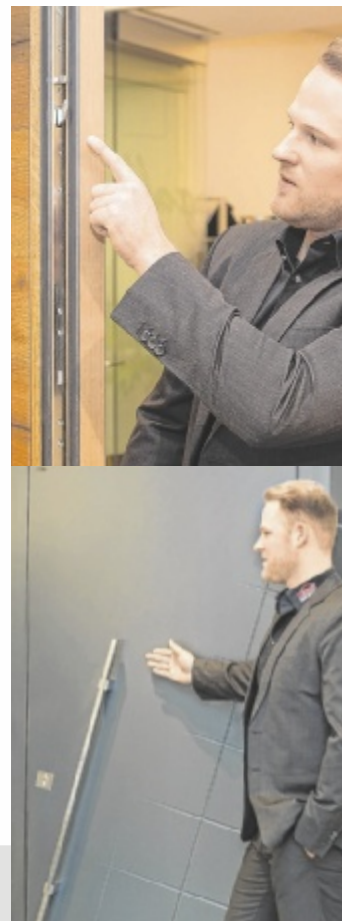
Herbst-Türen-Hausmesse bei WIPPRO

9. bis 11. Oktober 2026, jeweils 9 bis 17 Uhr
WIPPRO, Vorderweißenbach

www.wipro.com

Anzeige

Herbst-Türen-Hausmesse bei Wipro
09. - 11. Okt. 2026 Fotos: Wipro GmbH



ENGAGEMENT

Seniorentreff spendet für die Schulstarthilfe

FREISTADT. In der Pfarrgemeinde Freistadt treffen sich regelmäßig ältere Menschen zum Seniorentreff. Maria Birklbauer hat 13 Jahre lang diesen Treffpunkt geleitet und nun diese Funktion zurückgelegt. Die Erlöse aus Kaffee und Kuchen wurden immer wieder wohltätigen Zwecken zur Verfügung gestellt. Heuer spendet der Seniorentreff 450 Euro an die Schulstarthilfe der Pfarre und des Sozialservices und der Volkshilfe. „Die Tage rund um den Schulstart sind für Familien finanziell eine große Herausforderung. Immer wieder berichten mir Eltern von schlaflosen Nächten. Dort, wo es finanziell sehr eng ist, möchten wir unterstützen! Vielen Dank an den Seniorentreff“, sagt Seelsorgeverantwortlicher Roland Altreiter. ■



Hermine Rothart, Seelsorgeverantwortlicher Roland Altreiter, bisherige Seniorentreff-Leiterin Maria Birklbauer, Gusti Loimair

Foto: Pfarre Freistadt



Martin Szelgrad (Report Verlag), Markus Manz (SCCH), Alexander Valentinitich (SCCH) und ein Vertreter der Jury.

Foto: Barbara Krobath

SOFTWARE COMPETENCE CENTER eAward gewonnen

FREISTADT. Die KI-basierte Lösung des Software Competence Center Hagenberg AquaGuard gewinnt den eAward 2026 in der Kategorie Nachhaltigkeit. Die KI-basierte Lösung unterstützt Gemeinden dabei, Wasserverluste frühzeitig zu erkennen und Trinkwasserressourcen nachhaltig zu schützen. Die ausgezeichnete Lösung zeigt, wie Künstliche Intelligenz dazu beitragen kann, eine der wertvollsten Ressourcen unserer Gesellschaft zu schützen. „In Österreich gehen jährlich rund acht bis zehn Prozent des Trinkwassers in Verteilnetzen verloren. AquaGuard setzt genau hier an: Die Lösung analysiert bereits vorhandene Betriebsdaten. Mithilfe von KI können Auffälligkeiten frühzeitig erkannt und räumlich eingegrenzt werden, ohne dass dafür flächendeckend zusätzliche Sensorik installiert werden muss. Ein besonderer Fokus liegt darauf, die Vorteile auch für kleinere Gemeinden und Wasserversorger nutzbar zu machen. ■

DANKÜCHEN

FIRST

DANKÜCHEN
My happy place.

MADE IN AUSTRIA

KÜCHE ALL-INKLUSIVE
inkl. Geräteset + Spüle, Armatur und Zubehör
ab 6.390,-
Die ideale Einstiegsküche zum kleinsten Preis!
Aktion gültig bis 26.10.2026

DAN FIRST • 3 WOCHEN LIEFERZEIT!
3
WOCHEN

1) Aktion gemäß aktueller DANKÜCHEN-Aktionsliste. Die Ersparnis bezieht sich auf den DANKÜCHEN-Listenpreis. Preise sind Abholpreise, ohne Montage. Gültig bei allen teilnehmenden DANKÜCHEN-Studiopartnern. Werbeprospekt gültig bis 26.10.2026.



Galerie eröffnet Nach 13 Jahren in der Pfarrgasse schlagen John und Irm Owen ein neues Kapitel auf und präsentieren nun am Freistädter Hauptplatz Kunstwerke, die das Mühlviertel und ihre Reisen widerspiegeln. Foto: Stadtmarketing

auto touring extra
Oberösterreich

Hilfe, wenn es darauf ankommt
Von der Pannenhilfe bis zur Rettung bei einem Unfall in den Bergen: Leistungen, die im Alltag und im Ernstfall den Unterschied machen.
#fuereuchida

Jetzt Mitglied werden – GRATIS
bis Jahresende 2026

Mit gutem Gefühl unterwegs
Pannenhilfe und Nothilfe rund um die Uhr

ÖAMTC
Schutzbrief
Hilfe im Ernstfall und Schutz vor hohen Kosten

Rechtservice & Sachliche Beratung
Verlässliche Antworten bei Mobilitätsfragen

Dieser Ausgabe liegt das aktuelle Mobilitätsmagazin des ÖAMTC bei:

auto touring extra

ÖAMTC

Kochen
und Backen
am
Herd + Kaminofen

ÖFEN & HERDE HAUSMESSE

09. - 11.10.2026

täglich 09:00 - 17:00 Uhr



Die leckeren Kostproben werden Sie begeistern!

bei jedem auf der Messe gekauften Ofen

€ 50
Zubehör-
Gutschein

20%
Rabatt auf
Rauchrohre

 gratis Lieferung
Bordsteinkante

hausteigenes MontageTeam



GRINGER
HELLMONSÖDT

Anfahrt: Ofenstudio Gringer
Färberweg 4 | 4202 Hellmonsödt
07215 2257
www.gringer.at

Kaltenberg

Fläche: 17,11 km²
 Höhe: 842 m
 Einwohner: 585

Homepage:
www.kaltenberg.at

Gemeindeamt:
 Kaltenberg 2
 4273 Kaltenberg

**HOF-SCHAU-WEG**

Vom Whiskyschwein zum Pechölstein: Hof erleben

KALTENBERG. Um einen Hof-Schau-Weg hat die BioBrennerei Thauerböck ihr Ausflugsangebot erweitert. Besucher können den Familienbetrieb selbstständig erkunden und einen authentischen Einblick in den Hofalltag gewinnen.

Entlang des Rundwegs erhalten Besucher Einblicke in den Alltag des Familienbetriebs. Vorbei geht es an den Kaltenberger Whiskyschweinen, Whiskyrindern und Wildhendl sowie am Pechölstein. Schautafeln informieren über die Entstehung der Produkte, die Arbeit am Hof und die Bedeutung alter Tierrassen und Getreidesorten. „Unser Hof ist in die Mühlviertler Hügellwelt eingebettet und



Der neue Hof-Schau-Weg gibt Einblicke in die bäuerliche Produktion. Foto: Thauerböck

ist zum Ausflugsziel geworden“, sagt Monika Thauerböck. Der Hof-Schau-Weg ist jederzeit selbstständig begehbar. Eine Übersichtstafel beim Parkplatz und eine Hofkarte aus dem Hofladen dienen der Orientierung. Nach dem Rundgang wartet der Hofladen mit Bio-Spezialitäten. Wer mehr über die Brennerei er-

fahren möchte, kann eine Führung mit Verkostung buchen. Zum Verweilen lädt der „Garten der Lebensfreude“ mit Hängematten, Relaxliegen und einer großen Schaukel ein. Auch mehrere Wander-, Rad- und Reitwege führen am Hof vorbei – darunter Johannesweg, Urkraftweg und Tour de Alm. Info: www.thauerboeck.com ■

PFARRKIRCHE KALTENBERG

Innensanierung auf der Zielgraden

KALTENBERG. Nach Monaten intensiver Arbeit steht die Innensanierung der Pfarrkirche Kaltenberg kurz vor dem Abschluss. Was am 11. Mai mit dem Ausräumen des Kirchenraums begann, ist zu einem großen Gemeinschaftsprojekt geworden: Mehr als 2.500 Stunden haben freiwillige Helfende bereits unentgeltlich geleistet.



Aufwändige Säuberung mit Pinseln



Alles wird neu im Kirchenraum. F: privat

In den ersten Tagen wurden Bänke, Statuen und Sakristei ausgeräumt sowie Hoch- und Seitenaltar, Kanzel, Orgel und Emporenbrüstung geschützt. Seither wurde quasi überall gleichzeitig gearbeitet: Die Elektrik sowie Ton- und Lichtenanlage wurden modernisiert, die alte Ölheizung entfernt und die Grundlage für ein zeitgemäßes Heizsystem geschaffen. Künftig wird die Kirche über die Pellets-

heizung im Gemeindeamt mitversorgt. Neue wasserführende Heizelemente unter den Bankpodesten sorgen für Wärme, während eine Wandheizung entlang der Außenmauern dazu beiträgt, die historische Bausubstanz trocken zu halten. Besondere Aufmerksamkeit erhielt die Restaurierung der wertvollen Ausstattung. Die Bleiglasfenster wurden in der Glasmalerei des Stiftes Schlierbach fachge-

recht überarbeitet. Auch das historische Deckengemälde wurde behutsam restauriert: Staub, Ruß und Ablagerungen wurden ohne chemische Mittel mit Pinseln und Spezialschwämmen entfernt. Nun folgen die letzten Arbeiten: Podeste und Bänke werden fertiggestellt, der Kirchenraum eingeräumt und gereinigt. Gerade bei diesen Eigenleistungen zeigt sich der außergewöhnliche Einsatz der

Pfarrbevölkerung. Ob beim Ausräumen, bei Stemmarbeiten, bei Mithilfe auf der Baustelle, beim Aufbau oder bei der Verpflegung der Arbeitskräfte: – zahlreiche Frauen und Männer haben dazu beigetragen, dass der ambitionierte Bauzeitplan eingehalten werden kann. Die Sanierung mit Kosten von 530.000 Euro ist für eine große Herausforderung. Neben Förderungen und freiwilligen Arbeitsstunden bleiben Spenden daher ein wichtiger Baustein für die Finanzierung. Das Spendenkonto, Kennwort Pfarrkirche Kaltenberg hat die Nummer AT24 2033 1075 0000 1966. ■

Eröffnungsgottesdienst mit Bischof Scheuer: So., **25. Okt.**, 9.30 Uhr Einzug: 9 Uhr, Musikheim, anschließend gemütliches Beisammensein am Kirchenplatz

BÜRGERMEISTER-INTERVIEW

Kleine Gemeinde mit regem Leben

KALTENBERG. Mit 585 Einwohnern ist die Mühlviertler-Alm-Gemeinde die kleinste im Bezirk Freistadt. Zugleich ist sie durch viel Geselligkeit und eine starke Dorfgemeinschaft geprägt. Tips sprach mit Bürgermeister Alois Reithmayr (ÖVP).

Herr Bürgermeister, beim Bau des neuen Musikheims hat sich gezeigt, dass die Kaltenberger zusammenhalten. Was macht dieses Projekt so besonders?

Reithmayr: Es ist ein sichtbares Zeichen für Gemeinschaft, Zusammenhalt und Verantwortung. Realisiert haben wir es mit viel Leidenschaft und dem Wunsch, dass Kultur auch in einer kleinen Gemeinde lebendig bleiben möge. Rund 8.000 Stunden freiwillige Arbeit beweisen den außerge-

wöhnlichen Einsatz aller Beteiligten. Die Helfer und Firmenmitarbeiter wurden während der Bauzeit mit etwa 1.100 Mahlzeiten aus Kaltenberger Küchen versorgt. Zusätzlich haben die Bevölkerung und Unternehmer den Bau mit Spenden und Sponsoring kräftig unterstützt.

Die Vorfreude auf das neue Musikheim ist naturgemäß groß.

Natürlich, unsere gut 50 Musikerinnen und Musiker fiebern der Eröffnung am 3. Oktober entgegen. Es ist ein sehr junger Klangkörper, die gute Nachwuchsarbeit im Musikverein macht sich bezahlt.

Viel freiwilliges Engagement gibt es derzeit auch in der Kirche!

Ja, auch bei der aufwändigen Innensanierung unserer Pfarrkirche haben viele Kaltenberger freiwillig



Bürgermeister Alois Reithmayr F: privat.

mitgeholfen, angefangen von den handwerklichen Arbeiten bis hin zur Verköstigung der Helfer. Die Arbeiten gehen nun schon dem Ende zu, der Eröffnungsgottesdienst findet am 25. Oktober statt.

Was hat Kaltenberg neben einem funktionierenden Gesellschafts- und Vereinsleben zu bieten?

Wir verfügen über einige Parzellen Bauland für junge Familien, so wohl im Ortskern als auch in den Dörfern. Die Volksschule Kaltenberg wird im laufenden Schuljahr 2026/27 zweiklassig geführt. Für die folgenden Jahre wird es eine Kooperation Volksschule und Kindergarten mit der Marktgemeinde Unterweißenbach geben.

Was wünscht sich ein Bürgermeister für seine Gemeinde?

Kaltenberg sehnt sich nach einem Wirt für den Kaltenbergerhof. Wir haben uns mit dem Urkraftdorf touristisch als Ausflugsziel mit viel Natur positioniert. Neben der Jausenstation Langoth, der Schnapsrast und dem Hofladen Thauerböck und dem Gästehaus Neubauer sollte es auch im Ortskern bald wieder ein Wirtshaus statt Leerstand geben. ■ Anzeige

MÖBELMANUFAKTUR WURZ

Tischler-Lösungen aus einer Hand

KALTENBERG. Wer bei einer Tischlerei nur an Hobel und Späne denkt, wird bei der Wurz KG überrascht: Der traditionelle Meisterbetrieb wird bereits in dritter Generation von Thomas Wurz geführt und verbindet modernes Tischlerhandwerk mit innovativer Technik.



Küche aus dem Hause Wurz Foto: Wurz

Stimmige Gesamtkonzepte aus einer Hand

Das Erfolgsgeheimnis liegt in der optimalen Aufteilung: In St. Valentin werden kreative Wohnideen entwickelt, 3D-Visualisierungen erstellt und individuelle Planungskonzepte ausgearbeitet. Gefertigt werden die Entwürfe anschließend in der betriebseigenen Möbelmanufaktur in Kaltenberg. Als erfahrener Problemlöser begleitet das

Unternehmen Bauherren von der ersten kostenlosen Beratung bis zur schlüsselfertigen Umsetzung – egal ob Bad, Küche oder Büro. Das Angebot umfasst maßgefertigte Möbel, Sitzmöbel, Beleuchtung, Elektrogeräte und passende Wohntextilien. So entsteht ein stimmiges Gesamtkonzept, absolut verlässlich und alles direkt aus einer Hand. ■ Anzeige

WURZ KG

SÄGEWERK HAIDER

KALTENBERG

Tel. 0664/2016094



SIE WÜNSCHEN WIR SÄGEN.



Stimmung der Lebensfreude

Die erste Wahl in Sachen Lohnschnitt.



himmelbauerholz e.U.

A-4273 Kaltenberg, Tischberg 8
Mobil: +43 664 2424943, Tel.: +43 7956 7262-2
E-Mail: office@himmelbauerholz.at

HOLZBAU-MODELLPROJEKT

Musik und Bauhof unter einem Dach

KALTENBERG. Es ist ein Vorzeigeprojekt für öffentliche Holzbauten, in dem noch dazu viel heimisches Holz steckt: Das neue Musikheim in der Mühlviertler-Alm-Gemeinde Kaltenberg wird am Samstag, 3. Oktober, seiner Bestimmung übergeben.

Seit 1993 war die Musikkapelle Kaltenberg im Probelokal im Gebäude der Volksschule untergebracht. „Mit mehr als 50 Musikerinnen und Musikern sind wir aber schon lange an die Platzgrenzen gestoßen“, berichtet Musikvereinsobmann Norbert Gillinger.

Mit dem Kauf des Atteneder-Hauses im Ortszentrum stellte die Gemeinde 2023 die Weichen für ein zeitgemäßes Quartier für Proben, Ausbildung und Ver-



Symbolisiert einen Klangkörper aus Holz: das neue Musikheim Foto: Stefan Hiemetsberger

einsleben. Nach der Abrissparty im August 2025 begannen die Bauarbeiten für das Mehrzweckgebäude. Nach gut einem Jahr Bauzeit wird nun die Eröffnung gefeiert.

Das nach Plänen der Königswiesener Sonos Architektur-ZT GmbH errichtete Gebäude beherbergt im Erdgeschoß den Ge-

meindebauhof sowie eine Garage für die Feuerwehr und im Obergeschoß das Musikheim. Es soll ein Ort sein, der Generationen verbindet, die Dorfgemeinschaft stärkt und ein kultureller Mittelpunkt ist. Gerade für Kaltenberg als kleine Gemeinde hat der Neubau einen besonderen Stellenwert. Fast zehn Prozent

der Gemeindebevölkerung sind in der Musikkapelle aktiv. „Das zeigt, wie wichtig Musik bei uns ist. Noch dazu haben unsere Mitglieder ein sehr niedriges Durchschnittsalter“, sagt Obmann Gillinger. Das Musikheim wird dazu beitragen, die jungen Menschen langfristig für Kultur und Gemeinschaft zu begeistern. Von Planungsbeginn an stand fest, dass das Obergeschoß in Holzbauweise umgesetzt werden sollte. Anregungen dafür holte man sich bei einer Exkursion ins Holzbau-Mekka Vorarlberg. Für die Fassade und die Akustikpaneele wurde Holz aus den Kaltenberger Wäldern verarbeitet. „Das bedeutet kurze Wege bei der Verarbeitung. Schön, wenn auch unser Wald mitklingen darf“, sagt Bürgermeister Alois Reithmayr. ■



dein weg zum **traumhaus**

wir hören zu, fragen nach, denken weiter.
so entstehen häuser mit persönlichkeit.



königswiesen – linz
phone: +43 7955 80 193
www.sonos-architektur.at

**MUSIKHEIM-ERÖFFNUNG**

Ein klingendes Fest

KALTENBERG. Verlässliche Professionisten und viele fleißige Hände haben es möglich gemacht, dass die Eröffnung des neuen Musikheims des Musikvereins Kaltenberg am Samstag, 3. Oktober, stattfinden kann. Die Feier beginnt um 16.30 Uhr mit dem Einmarsch der Gastkapel-

len aus den benachbarten Gemeinden. Um 17 Uhr findet im Festzelt ein Eröffnungs-Festakt statt. Im Anschluss wird der gelungene Bau bei Speis und Trank und mitreißender Musik, dargeboten vom sechsköpfigen Volksmusikensemble Klång Kramuri, ausführlich gefeiert. ■

ZUM
LANA MOTH
JAUSENSTATION IN KALTENBERG
4273 KALTENBERG 6 TEL.: 0664/28 38 545

w o h n
h a n d
w e r k

STEMMER

Stemmer GmbH

3925 Arbesbach 67
Tel.: 02813/240
office@stemmer.at | www.stemmer.at

MEHRZWECKGEBÄUDE

Neues Musikheim spielt alle Stücke

KALTENBERG. Modern und bedarfsgerecht präsentiert sich das neue Mehrzweckgebäude. Es ist ein Bekenntnis zu nachhaltiger Bauweise und fügt sich harmonisch ins Ortsbild ein.

Zu den großzügigen Probenräumen mit perfekter Akustik kommen flexible Flächen für Workshops, Chorproben und kleinere Konzerte. Die Raumgestaltung ist offen, es gibt multifunktionale Bereiche für Veranstaltungen und gemeinschaftliche Aktivitäten. Große Fensterflächen lassen viel Licht ins Innere. Neben der Fassade aus Kaltenberger Tannenholz unterstreichen auch die energiesparende Haustechnik und hochwertige Materialien den Anspruch auf Nachhaltigkeit. „Architekt Stefan Punz hat bei der Planung sehr



Von der Fassade bis zum Innenraum: Holz dominiert das Musikheim.

Foto: privat

gut mitgedacht“, zollt Musikvereinsobmann Norbert Gillinger dem Planer großes Lob. Viel Unterstützung kam auch vom Bauausschuss der Gemeinde mit Obmann Matthias Wurz. Die 285 Quadratmeter große Fläche des Musikheims im oberen Stockwerk wird barrierefrei

und ebenerdig erschlossen. 140 Quadratmeter im Untergeschoß sind für Gerätschaften, Fahrzeuge und Maschinen des Bauhofs vorgesehen. Bisher waren diese auf verschiedene Standorte aufgeteilt. Auch die Freiwillige Feuerwehr findet hier einen Abstellplatz für die Ausrüstung der

Feuerwehrjugend. „Ich bin sehr dankbar, dass die Bauarbeiten unfallfrei verlaufen sind und dass wir bei den Kosten im Plan liegen“, sagt Bürgermeister Alois Reithmayr.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund zwei Millionen Euro. Finanzielle Unterstützung kam vom Förderprogramm Leerstands- und Brachflächenrevitalisierung, Orts- und Stadtkernbelebung des Landes OÖ, und vom Waldfonds der Bundesregierung. Leistbar geworden ist das Projekt auch durch tatkräftige Eigenleistungen und Finanzmittel des Musikvereins in der Höhe von 210.000 Euro. Nicht zuletzt haben die hervorragende Zusammenarbeit der Vereine im Ort und deren Unterstützung und Sponsoring zum Gelingen des Neubaus beigetragen. ■

Vielfalt bei Türen, Toren & Fenstern

Planung & Montage-Service

Ihre Vorteile

- Geringere Heizkosten
- Einbruchschutz
- Sonnen- & Insektenschutz
- Schallschutz
- Optisches Highlight

Jetzt
Beratertermin
vereinbaren



UNSER

X LAGERHAUS

Die Kraft fürs Land

Erleben Sie die neuesten Bau- und Sanierungstrends vor Ort in unseren großzügigen Schauräumen:

- Betriebsstr.20, 4224 Wartberg/Aist
- Almstr. 3, 4273 Unterweissenbach

T 07236 640 640 | M office@lkg.at

lagerhausfenster.com

B KERN
Umbauen mit Sicherheit
Baugesellschaft m.b.H.
4273 Unterweissenbach
07956 / 7300 www.kern.at

STG
ELEKTRO STELLNERGER



StG Elektro GmbH • 4273 Kaltenberg, Pieberbach 18
Tel.-Fax: 07956/7827 • Mobil: 0664/4505671

Alles Chefsache!

KALTENBERG PACKT AN

8.000 Stunden für ein Herzensprojekt

KALTENBERG. Anpacken und zusammenhelfen wird in Kaltenberg großgeschrieben. Unglaubliche 8.000 Arbeitsstunden steuerten die Musiker und freiwillige Helfer zum Gelingen des Mehrzweckgebäudes bei.

Ein Herzensprojekt war das neue Musikheim für die Musikerin-

nen und Musiker. Sie haben es mit viel Leidenschaft und Schweiß unterstützt. Besonders tatkräftig packte Hubert Scheuchenpflug bei den Bauarbeiten an. Der ehemalige Flügelhornist (65) wirkte rund 1.000 Stunden freiwillig und mit ungebrochenem Engagement auf der Baustelle. Ebenso fleißig im Einsatz war Bür-



Ernährung für „Edelhelfer“ Hubert Scheuchenpflug (Mitte) beim Frühjahrskonzert: Kapellmeister Stefan Hiemetsberger, Bürgermeister Alois Reithmayr (v. r.), Obmann Norbert Gillinger, Jakob Hiemetsberger (v. l.)

Foto: privat



Vertreter der Union Kaltenberg, des Freizeitklubs Breaker, des Sparvereins Fernblick, der ÖVP und der Theatergruppe Kaltenberg überreichten Obmann Norbert Gillinger und Kapellmeister Stefan Hiemetsberger 8.305 Spenden-Euro. Foto: privat

germeister Alois Reithmayr, Klarinettist in der Musikkapelle. Er leistete 700 freiwillige Arbeitsstunden. „Die Bereitschaft zum Helfen war insgesamt unglaublich groß. Vor allem die rüstigen Pensionisten haben uns sehr geholfen“, so Musikvereinsobmann Norbert Gil-

linger. Die geforderten Eigenleistungen in der Höhe von 210.000 Euro konnten dadurch aufgebracht werden. Großartig unterstützt haben auch die Kaltenberger Vereine den Neubau: Sie überreichten dem Musikverein gemeinsam eine Spende in der Höhe von 8.305 Euro. ■



Buchner Holzbaumeister baut ökologisch - in der Region für die Region!

www.buchner.at

BUCHNER
Der Holzbaumeister

Nur echt mit dem grünen Hut!

HOLZBAUMEISTER BUCHNER BAUT ÖKOLOGISCH:

Holz aus der Region

Der Holzbaumeister Buchner aus Unterweißenbach ist nicht nur der Mühlviertler Pionier im ökologischen Holzbau, sondern in ganz OÖ. der bevorzugte Partner bei Ein- und Zweifamilienhäusern aus Holz. Auch für öffentliche Bauten wie das Musikheim Kaltenberg sind die Holzbauprofis von Buchner im Einsatz. Geschäftsführer Christian Buchner: „Wir freuen uns, dass wir mit dem Musikheim Kaltenberg, wieder ein öffentliches Gebäude in Holzbauweise errichten durften. Unsere Mitarbeiter sorgen seit Jahrzehnten dafür, dass aus dem Holz, das bei uns vor der Haustür wächst, nachhaltige Holzbauten in der Region entstehen. Das neue Musikheim ist ein besonderes Projekt für uns, nicht nur weil es in der Nachbargemeinde erbaut wurde, sondern vor allem



Buchner sorgt dafür, dass aus dem Holz, das vor der Haustür wächst, nachhaltige Holzbauten entstehen.

Foto: Buchner | Robert Maybach

weil auch wir hier in der Region unsere Wurzeln haben.

www.buchner.at

Anzeige

Hochzeitsträume und die neuen Škoda Modelle Peaq & Epiq im Autohaus Ortner!

Entdecke am **03. Oktober 2026 von 9–17 Uhr** die neuesten Trends rund um das Thema Heiraten & Hochzeit. Im Autohaus Ortner Wartberg präsentieren wir auf 600 m² regionale Unternehmen und Dienstleister mit ihren aktuellen Angeboten für deine Traumbhochzeit.

Egal ob Brautmode, Hochzeitsauto, Hairstyling, Schmuck, Floristik oder Foto & Film – hier findest du großartige Ideen und Anregungen für deinen Hochzeitstag. Bei den Modeschauen um 11 Uhr und 14 Uhr wird eine große Auswahl an Brautkleidern live am Laufsteg präsentiert.

Mit dabei sind unter anderem Brautmode Sabine Pichler, Blumenecke Lisa, BTY DAY by Dani Fischer – Friseur & Beauty, René Resch & Viktoria Haider Fotografie, Holzinger Schmuck, Reisinger Bäckerei, Mode Chalupar, Ohrientals, Brigitte Mittmannsgruber-Wolf – Rednerin, Perfectione – Dekoration mit Liebe zum Detail uvm. Auch für die ganze Familie ist mit Gewinnspiel, Food-Truck, Hüpfburg, Kinderprogramm sowie Moped- und Quadparcours bestens gesorgt.

Und natürlich darf am schönsten Tag das perfekte Auto nicht fehlen! Das Autohaus Ortner präsentiert die neuesten elektrischen Škoda Modelle, darunter den neuen Epiq und Peaq. Der Epiq überzeugt als kompakter Elektro-SUV mit modernem Design, großzügigem Innenraum und agiler Fahrweise. Der Peaq steht für viel Platz, markantes Design und hat bis zu sieben Sitze. Entdecke die neuen Škoda Modelle und sei bei einer Probefahrt dabei. Komm vorbei, lass dich inspirieren und profitiere von unserem Messebonus.

Das Autohaus Ortner Team



SKODA

Der neue elektrische Škoda Epiq

Jetzt Epiq 55 bestellen!
Epiq 35 reservieren:
ab 19.980,- Euro

Bei Finanzierung, Versicherung und Service über die Porsche Bank.



Symbolfoto. Stand 28.4.2026. Alle Preise unverb., nicht kart. Richtpreise in Euro inkl. NoVA und 20% MwSt. Berücksichtigte listenpreismindernde Privatkunden-Nachlässe gelten mit Kaufvertrags-/Antragsdatum von 20.05.2026 bis 30.11.2026: 2.400,- Family-Bonus, 3.000,- Finanzierungs-, 500,- Versicherungs- (bei Abschluss einer KASKO Versicherung) und 1.000,- Service-Bonus (bei Abschluss eines Service-Produktes) der Porsche Bank. Mindestlaufzeit 36 Monate. Mindest-Nettokredit 50% vom Kaufpreis. Details auf skoda.at/aktionen bzw. bei Ihrem Škoda Betrieb. Stromverbrauch: 13,7–18,7 kWh/100 km. CO₂-Emission: 0 g/km

AUTOHAUS
Ortner
HOCHZEITSMESSE

A-4224 Wartberg ob der Aist, Scheiben 4
 Telefon +43 7236 64220
www.autoortner.at

DIE NEUE ART ZU WOHNEN IM ALTER

Gemeinsam statt einsam: LebensZeitPlus

RIED/TRAUNKREIS. Die Lebenserwartung steigt und mit ihr der Wunsch, auch im Alter möglichst lange selbstbestimmt und zugleich in Gemeinschaft zu leben. Mit „LebensZeitPlus“ hat die ETZI-Group mit Firmensitz in Ried im Traunkreis dafür ein innovatives Konzept für gemeinschaftliches Wohnen im Alter entwickelt.

Wohnen mit Lebensqualität

Es entstehen fünf moderne Vierkanthöfe, die sich architektonisch und harmonisch in das für Oberösterreich typische Landschaftsbild einfügen. Jeder Hof umfasst 17 Wohnungen mit Wohnflächen zwischen 35 und 70 Quadratmetern. Das Wohnkonzept verbindet private Rückzugsmöglichkeiten mit gemeinschaftlichem Leben und schafft so ein Zuhause, das Individualität und Miteinander vereint.



Visualisierung/Foto: ETZI

Wohnen im Alter: Selbstbestimmt & komfortabel in schöner Umgebung

Gemeinsam wohlfühlen

LebensZeitPlus schafft Raum für Gemeinschaft, Begegnung und gemeinsame Erlebnisse. Großzügige Aufenthaltsbereiche, ein Gemeinschafts- und Therapie-raum sowie der Wellnessbereich mit beheizbarem Pool und Sauna

laden zum Wohlfühlen und Aktivsein ein. Der weitläufige Garten bietet viel Platz für entspannte Stunden im Grünen. Zwei Elektrobusse sorgen zudem für flexible Mobilität und gemeinsame Ausflüge. So wird Gemeinschaft jeden Tag erlebbar. „Mit Lebens-

ZeitPlus schaffen wir eine Wohnform, die Selbstständigkeit und Privatsphäre mit Gemeinschaft und Lebensqualität bis ins hohe Alter verbindet“, so KommR Maximilian Etzenberger, Geschäftsführer der ETZI-Group. ■ Anzeige



KommR Maximilian Etzenberger

ETZI-Hausmesse am 03.10.

Vortrag: 14:00 Uhr zum Thema „Die neue Art zu Wohnen im Alter“

HAUS

GROSSENDORF 120
4551 RIED/TRAUNKREIS

09:00 BIS
16:00 UHR

MESSE

03. OKTOBER 2026

EIN TAG RUND UMS BAUEN & WOHNEN

FACHVORTRÄGE – SHOW-COOKING – FÜHRUNGEN

ETZI 
DAS ZIEGELFERTIGHAUS

MEHR INFOS



DREI

Mehr Glasfaser-Auswahl in OÖ

OÖ. Drei bringt gemeinsam mit BBOÖ leistungsstarke Glasfaser für Haushalte in rund 300 Gemeinden.

Schnelles und zuverlässiges Internet ist heute die Grundlage für den digitalen Alltag. Ob Homeoffice, Streaming, Online-Gaming, Videotelefonie oder moderne KI-Anwendungen: Immer mehr Bereiche unseres Lebens benötigen leistungsfähige Verbindungen und stabile Netze. Für zahlreiche Haushalte in Oberösterreich eröffnet sich nun eine neue Auswahlmöglichkeit. Drei erweitert seine bestehende Glasfaser-Kooperation mit der BBOÖ Breitband Oberösterreich GmbH und bietet seine Glasfaserlösungen ab sofort auch für Privatkunden an. Damit können Haushalte in rund 300 oberösterreichischen



Drei bietet seine Glasfaserlösungen ab sofort auch für Privatkunden an. Foto: Drei Österreich

Gemeinden die leistungsstarke Glasfaserinfrastruktur der BBOÖ nutzen und aus den Internet- und Digitalangeboten von Drei wählen. Insgesamt profitieren mehr als 110.000 Anschlusspunkte von einem erweiterten Anbieterangebot

und attraktiven Glasfaserprodukten. Die neuen Tarife bieten Bandbreiten von bis zu 1.000 Mbit/s und setzen auf symmetrische Geschwindigkeiten. Das bedeutet, dass Uploads und Downloads gleich schnell erfolgen. Gerade bei Videokon-

ferenzen, Cloud-Anwendungen, Content Creation oder beim Austausch großer Datenmengen sorgt dies für mehr Komfort und eine stabile Performance.

Leistungsstarkes WLAN ohne Zusatzkosten

Auch in den eigenen vier Wänden spielt eine verlässliche Internetversorgung eine immer größere Rolle. Bei den entsprechenden Tarifen ist daher eine FRITZ!Box für leistungsstarkes WLAN ohne Zusatzkosten inkludiert. Smartphones, Tablets, Smart-TVs und Homeoffice-Arbeitsplätze lassen sich damit einfach und zuverlässig vernetzen. Zum Start ist beispielsweise BBOÖ Internet 300 bereits um 36,47 Euro* statt 42,90 Euro pro Monat erhältlich. Mehr Informationen unter drei.at/glasfaser-bbooe. ■ Anzeige

* Aktion 15% auf das monatliche Grundentgelt: 15% Rabatt auf das monatliche Grundentgelt bis Ablauf der Mindestvertragsdauer. Ab dem 25. Monat gilt das reguläre monatliche Grundentgelt und ist der Unlimited Mix kompatibel (Details auf drei.at/mix). Voraussetzung: Neuanmeldung eines BBOÖ Internet Tarifs mit 24 Monaten Mindestvertragsdauer und vorherige Bestellung eines kostenpflichtigen Glasfaser-Anschlusses beim Ausbaupartner BBOÖ. Aktionsverfügbarkeit abhängig vom Glasfaser-Ausbauzustand an der Vertragsadresse. Jeweils verfügbare Aktionen und Details auf drei.at/glasfaser-bbooe.

**AB SOFORT MIT EIGENER
OUTLET-ABTEILUNG**

Dirndl
ab 99,95

Dirndlbluse
ab 19,95

Lederhose
ab 99,95

Hemd ab
29,95

EGGER
TRACHTEN

Jetzt schon:
Urfix-Outfit
sichern

Egger Trachten in der Lederfabrik, Leonfeldner Straße 328, 4040 Linz
Dienstag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr geöffnet, Samstag von 9 bis 17
Uhr, Tel: 0732 - 25 35 22, www.egger-trachten.at



*Lehrbetrieb
der Woche*



Outdoor-Aktivitäten beim Lehrlingscollege 2026

Fotos: Land OÖ

DURCHSTARTEN

Lehre beim Land: Mehr als 20 Berufe und viele Möglichkeiten

OÖ. Der Einstieg ins Berufsleben ist für junge Menschen ein großer Schritt. Eben noch Mitschüler, Stundenplan und das Läuten der Schulglocke – plötzlich gehören Kollegen, fixe Aufgaben und Verantwortung zum Alltag. Und dazu eine Frage, die viele Jugendliche beschäftigt: Wie geht es für mich weiter?

Daniel, der gerade die Lehre zur Straßenerhaltungsfachkraft bei der Straßenmeisterei Raab macht, kann sich noch gut an die ersten Tage erinnern. Vieles war neu: die Menschen, die Abläufe, die Aufgaben und das Gefühl, nun tatsächlich im Berufsleben angekommen zu sein. „Ich bin gleich am ersten Tag sehr nett empfangen worden. Mir wurde die Straßenmeisterei gezeigt und wir haben die Abläufe besprochen. Am zweiten Tag durfte ich schon beim Streckendienst mitfahren.“ Daniel ist mittlerweile im dritten Lehrjahr, kennt sich beim Land Oberösterreich gut aus und weiß, an wen er sich wenden kann, wenn doch einmal eine Frage auftaucht. Viele Dinge, die am Anfang noch neu und ungewohnt waren, sind inzwischen

Routine geworden. „Mittlerweile bekomme ich eine Aufgabe und erledige sie selbstständig. Ich bin jetzt auch viel mehr auf den Baustellen unterwegs. Gerade die Abwechslung gefällt mir: Wir setzen zum Beispiel Leistensteine für Gehsteige, asphaltieren, machen Bankette oder schneiden die Sträucher entlang der Straßen.“

Persönliche Begleitung von Anfang an

Damit Jugendliche Schritt für Schritt in ihre Aufgaben hineinwachsen können, braucht es neben Zeit und Erfahrung vor allem eines: Menschen, die sie auf ihrem Weg begleiten. Deshalb hat jeder Lehrling beim Land Oberösterreich einen eigenen Ausbilder. Sie sind wichtige Ansprechpersonen, unterstützen bei Herausforderungen und fördern gezielt dort, wo Talente und Interessen sichtbar werden.

„Für uns zählt nicht nur das fachliche Wissen im Beruf, sondern vor allem auch die Entwicklung der Persönlichkeit. Wir begleiten unsere Lehrlinge Schritt für Schritt, nehmen uns Zeit und helfen dabei, Potentiale zu ent-

fallen. Das ist die Basis für eine gute Ausbildung und ein starkes Miteinander“, so Reinhard Aumayr, Ausbildungsleiter beim Land Oberösterreich.

Mehr als 20 Berufe – viele Wege ins Berufsleben

In mehr als 20 Lehrberufen bildet das Land Oberösterreich junge Menschen aus: Vom kaufmännischen Bereich über die Vermessungstechnik, Applikationsentwicklung und Chemie-Labortechnik bis hin zur Straßenerhaltung und dem Gastronomiebereich. Ausbildungsplätze gibt es in ganz Oberösterreich und damit für viele Jugendliche direkt in Wohnortnähe.

Einblicke über den eigenen Arbeitsplatz hinaus

Während der Ausbildung lernen die Jugendlichen unterschiedliche Abteilungen des Landesdienstes kennen. Wer seine Ausbildung beispielsweise an einer Bezirkshauptmannschaft absolviert, kann im Zuge von Job-Rotationen auch in andere Bereiche hineinschnuppern. So sammeln die Lehrlinge zusätzliche Erfahrungen, lernen neue Aufgaben



Lehrling Daniel Steindl von der Straßenmeisterei Raab

und Teams kennen und können zugleich besser herausfinden, wo ihre eigenen Interessen und Stärken liegen.

Zwei Wochen, in denen die Persönlichkeitsentwicklung im Mittelpunkt steht

Ein besonderer Bestandteil der Ausbildung beim Land Oberösterreich ist das Lehrlings-College. Einmal jährlich kommen Lehrlinge aus unterschiedlichen Berufen und dem ganzen Bundesland zusammen. Für zwei Wochen rückt der normale Arbeitsalltag in den Hintergrund. Stattdessen geht es um Fähigkeiten, die kein Lehrbuch vermitteln kann: miteinander kommunizieren, im Team Lösungen finden, vor anderen Menschen auftreten, präsentieren und Verantwortung übernehmen. Gerade für junge Menschen kann das eine wichtige Erfahrung sein. Wer sich zu Beginn vielleicht noch nicht zutraut, vor einer Gruppe zu sprechen, merkt plötzlich: Das geht. Wer gewohnt ist, Aufgaben lieber allein zu lösen, erlebt, wie viel gemeinsam möglich ist. „Beim Lehrlings-College habe ich vor

allem viele neue Leute kennengelernt. Das fand ich schon cool. Beim Teambuilding kommt man mit Lehrlingen aus ganz anderen Bereichen zusammen, die man im normalen Arbeitsalltag wahrscheinlich gar nicht kennenlernen würde“, erzählt Daniel.

Mehr als eine Ausbildung

Eine Lehre kann der Start in eine gemeinsame berufliche Zukunft sein. Das Land Oberösterreich ist an langfristigen Beschäftigungsverhältnissen interessiert und strebt, wo es möglich ist, nach erfolgreichem Abschluss der Lehrabschlussprüfung eine weitere Beschäftigung an. Auch die berufliche Weiterentwicklung wird durch Weiterbildungen, Spezialisierungen und Zusatzqualifikationen unterstützt. Gleichzeitig bietet der Landesdienst Rahmenbedingungen, die bereits während der Ausbildung wichtig sind: geregelte und planbare Arbeitszeiten, finanzielle Boni für besondere

Leistungen und verschiedene Vergünstigungen. In den Straßen- und Brückenmeistereien ist zudem mindestens zweimal pro Monat eine Vier-Tage-Woche möglich. Für Daniel sind es aber nicht nur die Rahmenbedingungen, die zählen. Vor allem das Team und die abwechslungsreiche Arbeit machen für ihn den Unterschied: „Ich freue mich eigentlich jeden Tag auf den nächsten Arbeitstag, weil es mir wirklich Spaß macht. Ich schätze meine Kollegen, die Arbeitszeiten und dass die Arbeit so abwechslungsreich ist. Man erlebt einfach viel.“

Gut vorbereitet ins Berufsleben

Eine Lehre ist für viele Jugendliche der erste große Schritt ins Berufsleben. Beim Land Oberösterreich werden sie dabei nicht nur fachlich ausgebildet, sondern von Anfang an begleitet und gefördert. Mit über 20 Lehrberufen und Ausbildungsplätzen in ganz

Oberösterreich gibt es dafür viele Möglichkeiten. Wer im kommenden Jahr eine Lehre beim Land Oberösterreich beginnen möchte, findet alle aktuellen Lehrstellen und Informationen zur Bewerbung am Karriereportal des Landes Oberösterreich. ■ Anzeige

Lehre beim Land Oberösterreich

- Über 20 Lehrberufe
- Lehrstellen in ganz Oberösterreich
- Persönliche Begleitung während der Ausbildung
- Zweiwöchiges Lehrlings-College
- Job-Rotationen und Einblicke in unterschiedliche Bereiche
- Weiterbildungen und Entwicklungsmöglichkeiten
- Geregelte und planbare Arbeitszeiten
- Finanzielle Boni für besondere Leistungen

Jetzt bewerben!



Dein Talent, deine Lehre, dein Land.



Alle offenen Lehrstellen findest du auf dem Land OÖ Karriereportal. Jetzt bewerben!





„Kinder Willkommen“-Auszeichnung Die Stadtbibliothek Pregarten wurde mit dem Prädikat „Kinder Willkommen“ des Österreichischen Familienbundes ausgezeichnet. Im Bildungszentrum angesiedelt und zugleich als Schulbibliothek genutzt, begleitet sie Kinder schon früh beim Entdecken von Büchern, Geschichten und Medien.

Foto: Familienbund



Spende für SMB Sechs Jubilare aus Siegersdorf luden gemeinsam mit ihren Familien zu einer besonderen Geburtstagsfeier und spendeten die dabei gesammelten 850 Euro an das SMB Lasberg. Diese Spende wird wieder für den Ankauf von Hilfsmitteln fürs SMB-Depot verwendet, um erkrankten Mitbürgern rasch Hilfe anbieten zu können.

Foto: privat

STEINBRUCH-, SPRENGUNGS-, SAND-, KIES- UND SCHOTTER-UNTERNEHMER

Vorbilder für nachhaltigen Rohstoffabbau

OÖ. „Willst du immer weiter schweifen? Sieh, das Gute liegt so nah.“ Frei nach Goethe sorgen die Oberösterreichischen Steinbruch-, Sprengungs-, Sand-, Kies- und Schotter-Unternehmer dafür, dass unser Alltag so funktioniert, wie wir ihn gewohnt sind.

Kein Gebäude, keine Straße und keine Infrastruktur ließe sich ohne diese Rohstoffe errichten; allein der Pro-Kopf-Verbrauch beträgt hierzulande elf Tonnen.

Regionalität spart mehr als eine Million Lkw-Fahren

Als regionale Nahversorger garantieren die Unternehmen laut Berufsgruppensprecher KR Kurt Bernegger einen verantwortungsvollen Umgang mit der Natur. Der lokale Abbau vermeidet zudem enorme Transportwege: Wären diese Rohstoffe importiert, müssten allein für Oberösterreich rund 1,1 Millionen Lkw-Fahren durch das Land rollen. Jeder Abbau ist dabei eine zeitlich begrenzte Nutzung, die strengsten gesetzlichen Auflagen unterliegt und hochspezialisiertes Fachwissen erfordert – Expertise, die unsere oberösterreichischen Unternehmer mitbringen.



„Der lokale Abbau vermeidet enorme Transportwege“, weiß Berufsgruppensprecher Kurt Bernegger.

Fotos: WKÖ

Wertvolle Naturräume dank Rekultivierung

Nachhaltigkeit und Ökologie stehen im Fokus: Nach Abschluss der Nutzungsphase folgt die Rekultivierung. Dabei entstehen oft wertvolle, unberührte Naturräume und Biotope, die für die heimische Tier- und Pflanzenwelt essenziell sind. Auch Wasserbausteine spielen eine wichtige Rolle für die Landschaftsgestaltung. Wenigen ist bewusst, dass ohne Veredelungsprodukte wie Kalk oder Dolomit weder Weiß- und

Buntglas noch Papier in gewohnter Qualität herstellbar wären. Diese Materialien finden zudem als natürlicher Dünger, in Zahnpasta, Medikamenten, Elektrogeräten, bei der Stahlerzeugung sowie in der Wasseraufbereitung Anwendung. ■ Anzeige

Die über 100 Fachbetriebe in OÖ garantieren, dass bei der Gewinnung dieser Ressourcen kein Pfusch mit der Natur betrieben wird. Den passenden Profi aus der Region findet man unter www.profis-am-werk.at



BRAUCOMMUNE FREISTADT

Jahrhundertprojekt sichert Brauwasser für Generationen

FREISTADT. Der neue Hochbehälter der Freistädter Braucommune in St. Peter wurde im Beisein von Eigentümern, Mitarbeitern und Ehrengästen offiziell eröffnet.

Wasser ist die wichtigste Grundlage für gutes Bier – und eine Ressource, deren Bedeutung angesichts klimatischer Veränderungen immer stärker in den Mittelpunkt rückt. Mit dem neuen Hochbehälter in St. Peter hat die Braucommune in Freistadt daher eines der bedeutendsten Infrastrukturprojekte ihrer Geschichte umgesetzt. Rund zwei Millionen Euro wurden dazu investiert. Der neue Hochbehälter verfügt über ein Fassungsvermögen



Feierliche Eröffnung des Brauwasser-Hochbehälters

Foto: Braucommune Freistadt

von 800 Kubikmetern und ist damit rund achtmal so groß wie sein Vorgänger, der mehr als 70 Jahre lang zuverlässig seinen Dienst geleistet hat. Das Wasser aus St. Peter zeichnet sich durch seine besondere Qualität aus. Mit einem Härtegrad von drei Grad

deutscher Härte ist es ausgesprochen weich und kann ohne Wasseraufbereitung zum Brauen verwendet werden. Mit dem neuen Hochbehälter schafft die Braucommune die notwendigen Reserven und stellt die Versorgung mit Brauwasser langfristig

auf eine solide Basis. Die Freistädter Brauwasserversorgung ist mit diesem Jahrhundertprojekt für die kommenden Generationen abgesichert. Der Baubeginn erfolgte im Mai 2025, nach einer Bauzeit von nur 13 Monaten konnte das Großprojekt fertiggestellt werden. Die Dimensionen des Bauwerks sind beachtlich: Insgesamt wurden 93 Tonnen Stahl und 905 Tonnen Beton verbaut. Vom Hochbehälter führt eine rund zwei Kilometer lange Wasserleitung direkt zur Brauerei nach Freistadt. Die Skulptur am Platz wurde von Gerhard Eilmsteiner, Künstler aus Windhaag, umgesetzt. Pfarrer Franz Mayrhofer spendete seinen Segen bei der Eröffnungsfeier. ■



BIM-Stv. Thomas Marichhofer, Lukas Stütz, Weitersfelden, Johannes Fuchs, Lukas Hauer und BIM Roman Keglovits-Ackerer

Foto: Klaus Morgenstern/WKO

LEHRLINGSBEWERB

Silber für Lukas Stütz

WEITERSFELDEN/FREISTADT.

Lukas Stütz aus Weitersfelden (Lehrbetrieb Karl Feichtmayr GmbH in Freistadt) holte den zweiten Platz beim Bundeslehrlingswettbewerb Kraftfahrzeugtechnik in Graz. Insgesamt kehrten die erfolgreichen Oberösterreicher mit vier Podestplätzen von den Staatsmeisterschaften heim. Es nahmen 36 junge Talente aus ganz Österreich an den Wettbewerben teil. In der Disziplin Kraftfahrzeugtechnik, bei

der umfassendes Fachwissen und praktische Fähigkeiten in verschiedenen Aufgabenstellungen gefragt waren, ging der erste Platz an den Steirer Johannes Fuchs. Dahinter folgten die beiden Oberösterreicher Lukas Stütz (Weitersfelden) und Lukas Hauer aus Grünau. In der Karosseriebautechnik siegte Simeon Seis aus St. Peter am Wimberg, vor Vicentiu Homorean aus Vöcklabruck und dem Tiroler Marvin Fercher. ■

WIFI-KURS

Traumhaus beginnt hier – „Häuslbauer Basics“

ÖÖ. Wer den Bau eines eigenen Hauses plant, erhält in unserem Kurs „Häuslbauer Basics“ das nötige Wissen, um das Projekt erfolgreich umzusetzen. Vermittelt werden das Vertragsrecht, die Rechte als Bauherr sowie Möglichkeiten, die häufigsten Stolperfallen zu vermeiden. Wir zeigen, wie sich der Bau gut planen, finanzieren und versichern lässt, damit der Traum vom Eigenheim Wirklichkeit wird und kein Albtraum!

Dieser Kurs richtet sich an alle angehenden Hausbauer und jene, die es werden wollen. Eine Anmeldung ermöglicht einen sicheren Start in das Bauvorhaben! ■ Anzeige

Nähere Informationen unter:
wifi.at/ooe (Kursnr. 6290Z)



„Häuslbauer Basics“ vermittelt Wissen rund ums Bauvorhaben.

Foto: AdobeStock/lapas77

DISCO EVERS

Ära geht zu Ende

UNTERWEITERSDORF. Nach 19 Jahren geht eine Ära der öö. Nachtgastronomie zu Ende: Das Evers stellt seinen regulären Diskothekenbetrieb ein. Die Entscheidung ist nicht über Nacht gefallen. Das Freizeit- und Ausgehverhalten jüngerer Generationen hat sich verändert. Gesundheit, Sport und alternative Freizeitangebote spielen heute eine größere Rolle, der Alkoholkonsum entwickelt sich langfristig rückläufig. Gleichzeitig treffen gestiegene Personal-, Energie-, Waren- und Finanzierungskosten auf eine veränderte Konsumkultur. Für großflächige Discos wird es dadurch schwieriger, einen regelmäßigen Betrieb wirt-



Das Evers schließt.

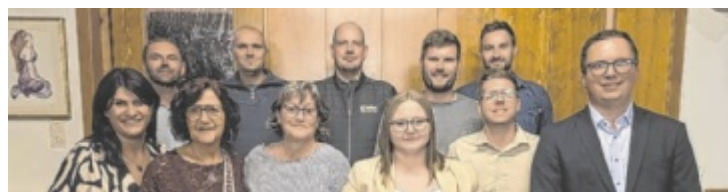
Foto: nach(t)leben

schaftlich darzustellen. Welche Nutzung künftig am Standort umgesetzt wird, wird derzeit geprüft und weiterentwickelt. Bevor die Türen endgültig schließen, wird noch einmal gefeiert. Am 16. Oktober, steigt eine Ü30-Party unter dem Motto „The last Dance“. Am 23. Oktober folgt „Sturmfrei FSK16 – Der letzte Abriss!“ und am 25. Oktober findet das große Evers Finale statt. ■



Auszeichnung in Gold Beim oberösterreichischen Wertungstanzen der Landjugend in Bad Zell ertanzten sich die Volkstanzgruppen Sandl und Selker-Pregarten jeweils eine Auszeichnung in Gold und zeigten damit ihr Können vor der Jury. Mit dem Müllner Landler und dem „Alberndorfer Sommernachtswalzer“ holte die Volkstanzgruppe Alberndorf den Tagessieg.

Foto: Landjugend



Die SPÖ Guttai hat einen neuen Vorstand gewählt.

Foto: SPÖ

SPÖ

Vorstand gewählt

GUTTAU. Bei der Jahreshauptversammlung der SPÖ Guttai wurde ein neuer Vorstand gewählt. Nach der Vorstandswahl übergab Dominic Brunner das Amt des Parteivorsitzenden an Michelle Proksch, die zur neuen Obfrau gewählt wurde. Als ihre Stellvertreter fungieren künftig Tobias Bergsmann und Harald Kastler. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung stellte Vizebürgermeister Dominic Brunner auch die neuen Positionen innerhalb der SPÖ-Gemeinderatsfraktion vor. Am 1. Oktober 2026 wird er sich im Gemeinderat der

Wahl zum Bürgermeister stellen. Für die neu zu besetzende Position der Vizebürgermeisterin kandidiert Beatrice Raber. Diese sowie alle weiteren Funktionen, die durch das Ausscheiden von Bürgermeister a. D. Josef Lindner nachzubersetzen sind, werden gemäß Gemeindeordnung innerhalb der Fraktion gewählt. Ignaz Schmolzmüller wurde im Rahmen der Jahreshauptversammlung besonders gewürdigt. Seit mittlerweile 60 Jahren ist er der Sozialdemokratie eng verbunden und ein treuer Wegbegleiter. ■

120 JAHRE LEEB

Zwölf Prozent Rabatt

ÖÖ. Leeb Balkone feiert 120 Jahre und bedankt sich mit zwölf Prozent Jubiläumsrabatt auf Balkone, Zäune, Anbaubalkone und Überdachungen. Die Aktion ist streng limitiert und gilt nur, solange das Aktionskontingent reicht.

Was 1906 mit einem kleinen Sägewerk in Gnesau begann, entwickelte sich über vier Generationen zu einer Kärntner Erfolgsgeschichte. Heute zählt Leeb zu den führenden Herstellern von Balkonen und Zäunen und steht für hochwertige Maßanfertigungen, innovative Lösungen und modernes Design.

Zum Jubiläum profitieren Kunden für kurze Zeit von zwölf Prozent Rabatt auf den Hauptartikel. Wer einen neuen Balkon, Zaun, Anbaubalkon oder eine Überdachung plant, sollte rasch handeln, denn der Jubiläums-vorteil ist nur verfügbar, solange das begrenzte Aktionskontingent reicht.



Foto: Leeb

12 Prozent Rabatt – nur für kurze Zeit

Leeb begleitet jedes Projekt individuell – von der persönlichen Beratung und Naturmaßaufnahme über Planung und Visualisierung bis hin zu Produktion und Montage.

120 Jahre Erfahrung, Qualität und Innovation – jetzt verbunden mit zwölf Prozent Jubiläums-vorteil. ■

Anzeige

Weitere Informationen und kostenlose Beratung unter:

www.leeb-balkone.com/at/aktion oder 0800 202013



12%

JUBILÄUMSRABATT*

120 JAHRE LEEB. 12 % RABATT.

BALKONE | ZÄUNE | TERRASSENDÄCHER

0800 202013 | WWW.LEEB-BALKONE.COM

*Limitiertes Aktionskontingent. Gültig auf den Hauptartikel. Aktionsbedingungen beachten.



BUNDESKAMMER ZIVILTECHNIKER

Thürriedl ist neuer Kammer-Präsident

FREISTADT. Der Freistädter Zivilingenieur für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft Klaus Thürriedl wurde zum Präsidenten der Bundeskammer der Ziviltechniker gewählt.

Damit löst er Daniel Fügenschuh an der Spitze der ZT-Kammer ab und vertritt 10.000 Ziviltechniker in Österreich. Thürriedl betreibt seit 1992 ein ZT-Büro mit Kanzleisitz in Freistadt und bringt viel Erfahrung in der Standesvertretung mit. Seit 2022 war er Vizepräsident der Bundeskammer, davor für zwölf Jahre Vorsitzender der Bundessektion Zivilingenieure. Auch auf europäischer Ebene ist Thürriedl stark engagiert – als Generalsekretär



Freistädter Zivilingenieur Klaus Thürriedl

Foto: Sebastian Siegel

des European Council of Engineers Chambers (ECEC) und als Präsident des European Council of the Liberal Professions (CEPLIS), der europäischen Organisation der freien Berufe. ■

SCHINKO

Nachhaltiger Ausbau

NEUMARKT. Mit dem Ausbau des Standorts setzt der Gebäudetechnik- und Maschinenbauspezialist Schinko einen weiteren Schritt in Richtung nachhaltiger Produktion, technologischer Innovation und langfristiger Standortsicherung.

Anfang Oktober startet Schinko mit dem Bau des neuen Hallenabschnitts 03. Dafür wird die bestehende Halle um 50 Meter verlängert und das Hallenschiff auf zwei Ebenen ausgeführt: Unter der rund 50 mal 40 Meter großen Produktionsfläche auf Erdgeschoßniveau entsteht zusätzlich ein 30 mal 40 Meter großes Montageareal. Die neue Pulverbeschichtungsanlage ist das Herzstück der Erweiterung. Der Ausbau der hauseigenen Sonnenstromversorgung wird neuerlich vorangetrieben. Zusätzliche PV-



Hallenzubau beim Schinko in Matzelsdorf

Foto: Schinko GmbH

Elemente auf den Dach- und Shedflächen sowie entlang der gesamten Südfassade steigern die Spitzenleistung auf insgesamt rund 1,2 MWp. Auch die Gebäudetechnik wird zukunftsorientiert ausgestaltet. Schinko investiert zwölf Millionen Euro in den Ausbau, die Fertigstellung ist für Ende 2027 geplant. ■



**Mein Job
Freistadt**

Entdecke coole Jobs und Lehrstellen im Bezirk

meinjob-freistadt.at

WKO Eine Initiative der WKO Freistadt



Fernpendelbeihilfe: Neue Einkommensgrenze

OÖ. Das Land OÖ hebt die Einkommensgrenze für die oö. Fernpendelbeihilfe von derzeit 35.000 auf 38.000 Euro steuerpflichtiges Jahreseinkommen an. Die neue Grenze gilt ab 1. November. Damit haben mehr Oberösterreicher Anspruch, 4.000 zusätzliche Anträge werden erwartet.

Alle Inhalte
zum Thema



Zweiter Jugendlandtag

OÖ. Nach der erfolgreichen Premiere 2025 geht der oö. Jugendlandtag in die zweite Auflage. Ab sofort startet die Arbeit dafür. Höhepunkt sind die Ausschuss- und Plenartage von 9. bis 11. Februar 2027. „Junge Ideen, Begeisterung für Demokratie und lebhaft Diskussionen – davon wollen wir mehr“, so Landtagspräsident Max Hiegelsberger. Neu sind unter anderem Demokratie-Guides, die „Denk Laut“-Veranstaltungen finden mit Schulklassen statt. Infos zur Teilnahme unter www.ooe-landtag.at/jugendlandtag



Foto: Land OÖ/Andreas Krenn

Alle Inhalte
zum Thema



OÖ soll Vorbild sein

OÖ. Im Zuge der Verhandlungen auf Bundesebene zum Gesetzesentwurf zur Sozialhilfe fordern Landeshauptmann Thomas Stelzer und Landesrat Christian Dörfel (beide ÖVP) erneut, dass sich die neue Sozialhilfe am oberösterreichischen Modell orientieren müsse. So seien im Entwurf unter anderem keine Konsequenzen bei Arbeitsverweigerung vorgesehen. Der Grundsatz, so Stelzer und Dörfel: „Null Toleranz gegenüber Sozialmissbrauch und volle Unterstützung für die Willigen.“

Alle Inhalte
zum Thema



Dein Traumkleid

ZUM VERLIEBEN



Entdecke unsere neue Kollektion
und Beratung mit Herz!

**JETZT TERMIN
BUCHEN**

07751/8902-20

FUSSL

Happy Day

4974 Ort im Innkreis | Fusslplatz 26-32
www.fussl-happyday.at



Tim Oberreiter mit einer Auswahl seiner Werke

Foto: Tim Oberreiter

AUSSTELLUNG

Junges Zeichentalent

PREGARTEN. Tim Oberreiter aus Pregarten stellt seine kreativen Werke im Stadtmuseum aus. Die Vernissage findet am Donnerstag, 1. Oktober, um 18.30 Uhr statt.

Der 2011 geborene Tim Oberreiter entdeckte im Alter von vier Jahren seine Leidenschaft für das Zeichnen. Durch den Besuch der Zeichenschule „Freies Malen“ sowie der Teilnahme an Kinderkunsttagen konnte er sein Talent weiterentwickeln. Er zeichnet besonders gerne Tiere, Porträts und Cartoons. Auch Graffiti-Kunst gehört zu seinem kreativen Repertoire. Seine Arbeiten entstehen überwiegend mit Bleistift, Marker oder Edding und zeichnen sich durch hohe Detailgenauigkeit aus. ■

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Gerhard Larndorfer
Tel.: +43 7942 74100-862
g.larndorfer@tips.at

Ihr Berater für
■ Inserate
■ Beilagen und
■ Onlinewerbung



PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

Auszeit-Tag

HAGENBERG. Die Caritas-Servicestelle Pflegende Angehörige lädt am Samstag, 17. Oktober, von 9 bis 16 Uhr zu einem Auszeit-Tag im Tageszentrum Hagenberg ein.

Unter dem Motto „Spüren, Auf tanken, Durchatmen“ erhalten pflegende Angehörige Impulse, wie sie Kraftquellen im oft fordernden Pflegealltag erschließen können. Anmeldung bis 6. Oktober unter pang.freistadt@caritas-ooe.at oder unter der Tel. 0676/87762438.

Selbstfürsorge

Caritas-Mitarbeiterin Lisa Plank gibt am Vormittag Tipps zum rüchenschonenden Heben und Lagern und zeigt praktische Übungen zum Nachmachen vor. Nach dem gemeinsamen Mittagessen geht es um Selbstfürsorge – mit Meditation und Atemübungen. „Wir möchten, dass die Teilnehmenden gestärkt nach Hause gehen“, sagt Lisa Plank. Der Teilnahmebeitrag inklusive Mittagessen, Kaffee und Kuchen beträgt 60 Euro; unter bestimmten Voraussetzungen kann diese Gebühr rückerstattet werden. Infos zu den Zuwendungen für Kosten auf www.pflegeinfo-ooe.at oder unter der Tel. 0676/87768791. ■



Stempelhäuser auf den Mühlviertler Pilgerwegen (v.l.): Christina Lehner (Naturpark Mühlviertel), Reinhold List (TVB Mühlviertel), Renate Ehrenmüller und Bgm. Albert Stürmer (beide Kernteam Kraft-Quelle-Baum), Patrick Fürthner (Kernteam Granitpilgern), Abt Reinhold Dessl (Stift Wilhering), Jasmin Pfeiffer (TVB Mühlviertel), Markus Obermüller (TVB Mühlviertel)

Foto: TVB Mühlviertel/Haudum

GEH-FREUDE

Pilgerwege entdecken und Stempel sammeln

MÜHLVIERTEL. Wer im Mühlviertel auf Pilgerwegen unterwegs ist, kann ab sofort nicht nur besondere Landschaften und persönliche Wegmomente sammeln, sondern auch Stempel. Auf jedem der sieben Mühlviertler Pilgerwege ist nun eine eigene Stempelstation zu finden.

Das Pilgern hat im Mühlviertel hohen Stellenwert und so führen aktuell sieben Weitwanderwege auf mehr als 730 Kilometern durch Hügel und Täler: der Kraft-Quelle-Baum-Weg, der Granitpilgerweg, der Wilheringer Pilgerweg, der Weg der Entschleunigung, der Stoakraftweg, der Johannesweg und der Jakobs-

weg Böhmerwald. Auf jedem der sieben Wege gibt es seit September ein eigenes Stempelhaus, bei dem sich Pilger ihren jeweiligen Wegstempel abholen können. Die Stempel können klassisch mit dem Pilgerweg-Lesezeichen samt Stempelkarte gesammelt werden. Wer lieber digital unterwegs ist, sammelt sie über die Mühlviertel App.

Dranbleiben lohnt sich: Wer drei Pilgerwege geschafft hat, darf sich über eine kleine Überraschung freuen. Nach sechs absolvierten Pilgerwegen wartet ein besonderes Geschenk. ■

Mehr zum Thema:



Foto: Privat

Dr. Silke Haim, Präsidentin OÖ-Ärztzekammer

Wir stehen vor großen Aufgaben

Die Gesundheitsreform nimmt zunehmend Gestalt an. Viele Überschriften sind bereits formuliert, manches ist aber noch sehr vage. Genau hier müssen und wollen wir uns als Ärztekammer aktiv einbringen. Denn zwischen einer Überschrift und einer guten Lösung für die Gesundheitsversorgung liegt viel Arbeit. Unsere Expertise aus der täglichen Praxis kann dazu beitragen, aus politischen Zielsetzungen konkrete, umsetzbare und praxistaugliche Lösungen zu entwickeln. Das ist genau das, wofür wir als Ärztekammer unter anderem stehen: das konkrete Arbeiten. Einiges wurde in den letzten Wochen und Monaten bereits umgesetzt. Etwa eine neue Betriebsvereinbarung. Das sind konkrete Verbesserungen, die im ärztlichen Alltag spürbar werden. Auch für unsere niedergelassenen Kolleginnen und Kollegen konnten wir Verbesserungen erreichen. Das schafft ein Stück Planungssicherheit für die Kassenvertragsärztinnen und -ärzte – und diese Planungssicherheit ist angesichts der aktuellen Herausforderungen besonders wichtig. Unser Anspruch muss sein, die Gesundheitsversorgung in Oberösterreich zukunftsfit zu machen – gemeinsam mit den Ärztinnen und Ärzten, nicht an ihnen vorbei. Denn eine Ärztekammer kann nur dann gut vertreten, wenn sie weiß, was ihre Mitglieder beschäftigt.

Anzeige

aek oö Ärztekammer für Oberösterreich

LEBE DEIN TALENT

DIE LEHRE.

Lehre, die Genuss auf den Teller bringt!

Mit einer Lehre als Fleischer:in bringst du täglichen Genuss auf den Teller und lässt feine Delikatessen entstehen. Mach es richtig und lebe dein Talent.

die-lehre.at





STEUER-TIPP

von

Mag. Judith Mittlerlehner und
Sonja Rohrleitner, B.A., MBA

Änderungen beim Gewinnfreibetrag: Jetzt 2026 und 2027 planen

Durch den Gewinnfreibetrag (GFB) können Einzel- und Mitunternehmer mit betrieblichen Einkünften einen Teil ihres Gewinns steuerfrei stellen und dadurch Einkommensteuer sparen. Bis zu einem Gewinn von 33.000 Euro steht der Grundfreibetrag automatisch zu. Bei höheren Gewinnen ist zusätzlich ein investitionsbedingter GFB möglich, soweit Investitionen in begünstigte Anlagegüter oder – nach bisheriger Rechtslage – in begünstigte Wertpapiere getätigt werden.

Das Budgetbegleitgesetz 2027/2028 bringt folgende Änderung: Für Wirtschaftsjahre mit Beginn zwischen 01.01.2027 und 31.12.2029 sind Wertpapieranschaffungen (vorübergehend) nicht mehr begünstigt, sondern nur mehr Realinvestitionen (in bestimmte körperliche Wirtschaftsgüter).

Davon besonders betroffen sind Freiberufler und Dienstleistungsbetriebe, die bisher mangels größerer Sachinvestitionen häufig auf Wertpapierinvestitionen zurückgegriffen haben. Für sie kann die Neuregelung zu höheren Steuer- und teilweise auch Sozialversicherungsbelastungen führen.

Prüfen Sie daher Ihre Gewinn- und Investitionsplanung für 2026 und 2027: Je nach individueller Situation kann es vorteilhaft sein, Gewinne noch 2026 zu realisieren bzw. geplante Investitionen in das Jahr 2027 zu verschieben. Die optimale Gestaltung hängt von der individuellen Gewinnsituation, den geplanten Investitionen und den persönlichen steuerlichen Verhältnissen ab. Eine Zwischenberechnung vor Jahresende schafft hier die notwendige Entscheidungsgrundlage. Anzeige

Steuerbüro Mag. R. Vejvar - J. Hauns Schmid KG
Manzenreith 37, 4240 Freistadt
Tel. 07942 75116
e-mail: office@jhsteuer.at
www.jhsteuer.at

TOM ZULJEVIC-SALAMON

Neubeginn im sonnigen Süden

ST. LEONHARD. Den langgehegten Traum vom sonnigen Süden haben sich Tom Zuljevic-Salamon und seine Frau Judy erfüllt. Auch wenn es viel Zeit, Schweiß und Mühe gekostet hat, haben sie quasi ihren gesamten Bauernhof von St. Leonhard nach Oberitalien übersiedelt.

von CLAUDIA GREINDL

„Nach Italien zu ziehen war immer schon ein Herzenswunsch von uns“, sagt Tom Zuljevic-Salamon. Die Entscheidung fiel, „da ein paar Puzzlesteine zusammengekommen sind. Wir haben uns gedacht: Jetzt oder nie.“ Das Traumziel, ein Bauernhof im Veneto, irgendwo zwischen Venedig und Caorle, war bald gefunden. Bis der Hof in St. Leonhard verkauft war und die Übersiedlung starten konnte, galt es allerdings noch einige Sträube mit dem Heiligen Bürokratius auszufeuchten. Zuljevic-Salamon: „Selber zu übersiedeln ist mühsam, aber Tiere mitzunehmen, das ist eine richtige Action!“ Einige tausend Euro flossen in die Vorbereitung. „Dafür haben wir jetzt alle unsere Tiere, von Katzen, Gänsen, Enten, Schafen und Ziegen bis zu den



25 Jahre war Tom Zuljevic-Salamon Sänger der „Moochers“. Vor kurzem fand das endgültig letzte Konzert der Band in Prandegg statt. Dabei fand Tom auch sehr persönliche, berührende Worte über seinen Abschied von Österreich. F: Greindl

Eseln, bei uns am Hof.“ Nur die Schweine blieben bei den neuen Besitzern des Hofes in St. Leonhard, sie bekamen wegen der Schweinepest-Gefahr keine Reiseerlaubnis. Seit kurzem sind auch die Rinder von der Alm, wo sie den Sommer verbringen, am Hof am Rande einer 30.000 Einwohner-Stadt inmitten von Weingärten, eine halbe Fahrstunde vom Meer entfernt, eingetroffen. „Unser erster echter Italiener ist schon geboren“, freut sich Tom. Auf die Alm in Saalbach-Hinterglemm werden die Galloways weiterhin reisen: „Unsere Alm ist von hier nur 50 Kilometer weiter entfernt als von St. Leonhard.“ Die Zu-

sammenarbeit mit einem kleinen lokalen Fleischhauer ist schon ausgemacht. Mit der Sprache muss Tom sich erst anfreunden, während Judy sehr gut Italienisch spricht und dolmetscht. Beruflich arbeitet Tom via Computer an einem großen Projekt für psychische Gesundheit. „25 Personen aus 17 Ländern sind daran beteiligt, da brauche ich nur gutes Internet.“ Gefragt, was ihm in Italien am meisten fehlt, nennt er Kulinarisches wie warmen Leberkäse, Käsekrainer oder auch das Schwammerlsuchen. „Aber was ich vermisse, wird ohnehin bei unseren Besuchen in Österreich alle paar Wochen nachgeholt.“ ■

LEBE DEIN TALENT

DIE LEHRE.





Lehre, mein Stück vom Kuchen!
Mit einer Lehre als Konditor:in kannst du deine Kreativität ausleben und deine Backkünste perfektionieren. Mach es richtig und lebe dein Talent.

die-lehre.at



WKO 

WIRTSCHAFTSKAMMER NÖRDBÖHMEN
Die Lebensmittelgewerbe

SICHERHEIT

Familien-Mission Zivilschutztag

BEZIRK FREISTADT. Am ersten Samstag im Oktober (3.) ist wieder Zivilschutztag. Wie jedes Jahr ertönt dabei der bundesweite Sirenenprobealarm – und genau dieser Tag eignet sich ideal, um den Sicherheitscheck durchzuführen.

Die Überprüfung des Lebensmittelvorrates und die Kontrolle der Sicherheitsgeräte und -richtungen sind die Bestandteile dieses Checks. „Im Ernstfall zählt, vorbereitet zu sein. Schon einfache Dinge wie ein funktionierendes Radio, ausreichende Vorräte oder ein gemeinsam besprochener Notfallplan können einen großen Unterschied machen. Der Zivilschutztag erinnert uns daran, diese Vorsorge regelmäßig zu überprüfen und Sicherheit zu einem Teil des Fa-



Ewald Niederberger Foto: OÖ Zivilschutzverband

milienalltags zu machen“, sagt Bezirksleiter Ewald Niederberger. Unter dem Motto „Familienmission Zivilschutztag“ ruft der OÖ Zivilschutz heuer erstmalig Familien dazu auf, diesen Termin gemeinsam zu nutzen. „Zivilschutz beginnt bereits bei den Kleinen. Die Kenntnis der Notrufnummern, der Sirenensignale, das richtige Verhalten in Not-situationen – man kann nicht früh

genug damit anfangen“, sagt Niederberger. Ein Familien-Notfallplan muss keine trockene Pflichtübung sein. Wenn Eltern und Kinder gemeinsam durchgehen, was im Ernstfall zu tun ist, wird daraus ein echtes Familien-Erlebnis. Konkret lässt sich einiges davon kindgerecht gestalten: Notrufnummern lernen – Ein kleines Notruf-Quiz spielen – wer weiß, wann man 122, 133, 144 oder 112 wählt?; Sirenensignale erkennen – Die drei Signaltöne (Warnung, Alarm, Entwarnung) gemeinsam anhören und als Räte-Spiel üben; Erste Hilfe spielerisch üben – Einen Verband am Teddybären anlegen oder die stabile Seitenlage gemeinsam nachstellen, den Notfallrucksack packen und Familientreffpunkt festlegen. Am Tag des Probealarms lohnt sich ein Rundgang

durch die Wohnung, den Keller und die Garage – am besten mit der ganzen Familie: Lebensmittel- und Getränevorrat, Feuerlöscher (Überprüfungstermin), Rauchmelder und Kohlenmonoxid-Warner, Notfallradio und Notbeleuchtung (Funktionstest), Elektro-FI-Schutzschalter im Sicherungskasten, Notkochstelle, Hausapotheke und Kaliumjodidtabletten, Evakuierungsrucksack mit Dokumentenmappe, Auto: Verbandszeug, Feuerlöscher, Warndreieck, Warnweste, Lifehammer und den Familien-Notfallplan mit allen Angehörigen besprechen. Die Broschüre kann kostenlos beim OÖ Zivilschutz unter der Tel. 0732/652436 oder unter zivilschutz-shop.at bestellt werden. Mehr zum Zivilschutztag lesen auf: www.tips.at/n/736429 ■



Tom Cruise spielt den mächtigsten Mann der Welt.

Foto: Warner Bros. Entertainment Inc.

KOMÖDIE

Kinotipp: Digger

Oscar-Preisträger Tom Cruise spielt die Hauptrolle in „Digger“ vom Oscar-prämierten Regisseur Alejandro G. Iñárritu. Der mächtigste Mann der Welt, der verschrobene, milliardenschwere Erdölmagnat Digger Rockwell begibt sich auf eine verzweifelte Mis-

sion, um zu beweisen, dass er der Retter der Menschheit ist, bevor die von ihm ausgelöste Katastrophe alles zerstört. ■ Anzeige

„Digger“

Ab 1. Oktober bei Star Movie

Kinotickets: www.starmovie.at

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

tips.at/mondkalender

Leben mit dem Mond

MI 30. September



ab 19:28 Uhr Zwillinge – aufsteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Kiefer, Zähne, Kehlkopf, Mandeln

Günstig: Kompost umsetzen; Wurzelgemüse und Stauden setzen; Aussaat und Stecken von Pflanzen; Hausarbeit; Hausputz; Schuhe putzen; Schimmel beseitigen; chemische Reinigung; Malerarbeiten

Ungünstig: Haare waschen; Wurzeln sammeln; Zahnbehandlungen

DO 1. Oktober



Wendepunkt

Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Atmungsorgane, Schultern, Arme, Hände

Günstig: Erntezeit für Gewürze (Samen); 2-jährige Pflanzen an ihren Standort versetzen; Rückschnitt bei jungen Obstbäumen, Rosen und Blütenesseln; Schädlingsbekämpfung; Reinigungsarbeiten, Fenster putzen; Porzellan und Metalle reinigen; gründlich und lange lüften; Schimmel beseitigen; Malerarbeiten; chemische Reinigung; Reisen und Festlichkeiten

Ungünstig: Pflanzen gießen

FR 2. Oktober



ab 21:55 Uhr Krebs – absteigender Mond
Siehe gestern

SA 3. Oktober



absteigender Mond

Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Zwerchfell, Brust, Magen

Günstig: Zimmerpflanzen gießen und düngen; Blumen düngen; Arbeiten am Rasen; Salate setzen und säen; Ernte; Wäsche waschen mit weniger Waschmittel; Hausputz; Wasserinstallationen; Zahnbehandlungen; Warzen entfernen lassen; Tiefenreinigung der Haut – **Ungünstig:** Haare waschen und schneiden

SO 4. Oktober



absteigender Mond – Siehe gestern

MO+DI 5.+6. Oktober



bis 00:55 Uhr Krebs – absteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Blutkreislauf, Herz, Rücken

Günstig: Rosen und Beerensträucher pflegen; Gehölze schneiden; Reinigungsarbeiten im Haus; lüften; Obst und Rüben ernten; Früchte einfrieren, einkochen; umsetzen und umpflanzen von Zimmerpflanzen; Butter rühren; Kuchen und Brot backen; Haare schneiden; Zahnbehandlungen

Ungünstig: körperliche Anstrengungen

MI+DO 7.+8. Oktober



bis 04:55 Uhr Löwe – absteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Nerven, Verdauung, Stoffwechsel

Günstig: Aussaat und Stecken von Pflanzen; winterharte Stauden pflanzen; Herbstdüngung; Hecken und Bäume pflanzen; Verpflanzung alter Bäume; Pflanzen umpflanzen; ernten; Wurzel und Knollengemüse setzen; Kompost einarbeiten; kranke Bäume und Sträucher behandeln; Gartenzaun setzen; geschäftliche Verhandlungen; Kleider reinigen

Ungünstig: Salat setzen; Brennholz fällen

STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

FREISTADT



GEBURT:
Mateo, Eltern:
Jana und Daniel
Bergsmann
Foto: BabySmile



TODESFALL: Fritz
Brandstätter verstarb
im Alter von 91 Jahren.
Foto: privat

KEFERMARKT



GEBURT:
Liam Keano,
Eltern: Monika
und Michael
Tischberger
Foto: BabySmile

LASBERG



HOCHZEIT:
Verena Payer
und **Simon**
Pührerfellner
Foto: privat

GEBURTSTAGE:
Maximilian Storer (70), **Alois Kropf-**
ter (85), **Karl Stütz** (75)



GEBURTSTAG:
Wilhelm Pumberger
(80) Foto: SB/Fritz Hackl



GEBURTSTAG: Maria
Penz (75)
Foto: SB/Fritz Hackl



GEBURTSTAG: Maria
Preßlmayr (80)
Foto: SB/Fritz Hackl



GEBURTSTAG: Otilie
Ruhmer (75)
Foto: SB/Fritz Hackl



TODESFALL: Kurt
Herbert Remplbauer
verstarb im 72. Lebens-
jahr. Foto: privat

UNTERWEITERSDORF



GOLDENE
HOCHZEIT:
Brigitta und
Friedrich
Stifftinger
Foto: privat



GEBURTSTAG: Anna
Lehner (90) Foto: privat



GEBURTSTAG:
Karoline Pirklbauer
(75) Foto: privat

KALTENBERG

GOLDENE HOCHZEIT:
Johanna und Herbert Hölzl

LANGSCHLAG

GEBURT:
Oliver, Eltern: Michaela Wagner und Patrick
Schabes
GEBURTSTAG: Franz Holzweber (75)

NEUMARKT



TODESFALL: Marian-
ne Pflügl verstarb im
Alter von 87 Jahren.
Foto: privat



TODESFALL: Johann
Ramberger verstarb im
Alter von 73 Jahren.
Foto: privat

WARTBERG

GEBURTEN:
Fabian, Eltern: Sandra Fragner und Markus
Peirlberger,
Moritz, Eltern: Marlene und Jürgen Priesner

HOCHZEITEN: Nadja Pröselmayr und
Lukas Bauer,
Anita Kerschbaummaier und Uwe
Hanghofer



GEBURTSTAG: Rosa-
marie Leimlehner (80)
Foto: privat

TODESFALL:
Esma Hušić verstarb im Alter von 59 Jahren.

WALDBURG



GEBURTSTAG: Franz
Denk (80) Foto: privat



GEBURTSTAG:
Gertraud Wiesinger
(80) Foto: Lackner-Strauss



TODESFALL: Christine
Maria Haag verstarb im
75. Lebensjahr.
Foto: privat

Gerne veröffentlichen wir auch
Ihre **Meldungen gratis** mit
Bild in dieser Rubrik!

Bitte um Zusendung an:
tips-freistadt@tips.at

Tips total regional. ePaper, Gewinnspiele und vieles mehr auf **www.tips.at**

Tips total regional.

Spitzenschule
Tips sucht die engagierteste Schule
Projekt, Initiative oder Aktionstag ab 7. Oktober
einreichen: tips.at/spitzenschule

In Kooperation mit:

SPARKASSE
LANDESRÄTIN
Tierschutz
Klimaschutz

Foto: Adobe Stock

In Kooperation mit:

Tips total regional.

STILSICHER

Mit Tips zum Trauflatter

Foto hochladen & Hochzeitsplanung im Wert von € 3.500,- gewinnen!
tips.at/hochzeitsgewinnspiel

Foto: Susita.fotografie



Duft- und Aromawelt eröffnet Mit der Eröffnung von Ljubi's Aroma Welt in der Samtgasse erhält die Freistädter Innenstadt einen Duft- und Aromashop. Bgm. Christian Gatzl, Vize-Bgm. Johanna Jachs, der Verein Pro Freistadt und das Stadtmarketing Freistadt besuchten die Unternehmerin Ljubica Marteschläger anlässlich der Geschäftseröffnung.

Foto: Stadtmarketing Freistadt

PANKRAZHOFER

Sortenbestimmung

TRAGWEIN. Rund 2.000 Apfelsorten gibt es allein in Oberösterreich. Viele davon kennt man aber kaum noch. Am Freitag, 2. Oktober, dreht sich beim Pankrazhofer alles um diese besondere Vielfalt. In Zusammenarbeit mit dem Siedlerverein Pregarten findet von 14 bis 17 Uhr eine Sortenbestimmung mit Andreas Huch statt. Besucher können eigene Äpfel und Birnen mitbringen und herausfinden, welche Sorte in ihrem Garten wächst. Anhand von Form, Far-

be, Schale, Fruchtfleisch und weiteren Merkmalen bestimmt der Experte die Früchte und gibt Einblicke in die Welt der Obstsorten. Huch hat selbst 50 verschiedene Sorten mit und lädt herzlich dazu ein, die Vielfalt auch durchzukosten und zu entdecken. ■

Freitag, 2. Oktober 2026
14 bis 17 Uhr / Pankrazhofer,
Lugendorf 7, Tragwein
Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

AKTUELLE NORMUNG IM FOKUS

Ehrung langjähriger Dachdecker- und Spenglerbetriebe beim Dach- und Fassadentag

OÖ. Beim diesjährigen Dach- und Fassadentag der oö. Landesinnung der Dachdecker, Glaser und Spengler in der Berufsschule Freistadt standen neben der Besichtigung des neuen Berufsschultrakts aktuelle, fachspezifische Brancheninputs auf dem Programm.

Im Zentrum der Tagung stand der Vortrag „Vom Regelwerk zur Verantwortung – neue Ansätze in der Normung des Dachbaus“ von Wolfgang Hubner vom Institut für Flachdachbau und Bauwerksabdichtung. Ernst Gregorites (Prefa) rundete das Programm mit dem Vortrag „Erläuterung Neuauflage ÖNORM B 3521“ ab. „Aktuelle und praxisnahe Infos aus erster Hand zeichnen unseren Dach- und Fassadentag seit vielen Jahren aus. Gut 60 Vertreter aus oö. Dachdecker-, Glaser- und Spenglerbetrieben beweisen zudem, dass unser Veranstaltungsformat gut angenommen wird“, freut sich Landesinnungsmeister Jürgen Innocente. Gleichzeitig war der Dach- und Fassadentag auch der feierliche Rahmen für die Ehrung langjähriger Unternehmer. Landesinnungs-



Innungsgeschäftsführer Markus Hofer (l.) und Landesinnungsmeister Jürgen Innocente (r.), gratulierten den Vertretern der Dachdecker- und Spenglerbetriebe zur langjährigen Selbständigkeit.

Fotos: WKÖÖ



V. l.: Innungsgeschäftsführer Markus Hofer, Wolfgang Hubner, Judith Blaimschein (Direktorin), Ernst Gregorites und Landesinnungsmeister Jürgen Innocente

meister Innocente und Innungsgeschäftsführer Markus Hofer überreichten an folgende Unterneh-

mer bzw. Unternehmen Medaillen und Urkunden für langjährige Selbständigkeit. ■ Anzeige

25 Jahre:

Friedrich Leichtfried GmbH & Co KG, Weyer
Bumberger Reinhardt, Laakirchen
Miks Christian, Scharnstein

30 Jahre:

Müller Günther, Julbach
Söllradl GmbH, Sattledt
Schneeberger Walter, Neumarkt im Hausruckkreis
Schiffer Gerhard, Fischlham

35 Jahre:

Hubert Moser Gesellschaft m.b.H. & Co KG, Haslach/Mühl

40 Jahre:

Graspointner Robert GmbH, Mondsee

45 Jahre:

Schreihofer Ges.m.b.H. & Co KG, Perg
Aumayr GmbH, Steyregg
Ernst Schiermayr Gesellschaft m.b.H. & Co KG, Redlham

50 Jahre:

Hummel Gesellschaft m.b.H., Fraham
Hochstöger Gesellschaft m.b.H., Pabneukirchen

65 Jahre:

Johann Steffner Gesellschaft m.b.H., Bad Goisern

105 Jahre:

Ortig Dach und Wand GmbH, Ried im Innkreis

MARKTPLATZ

Aktuelles

MALER GESELLE Wolfgang
1.A Anstriche innen/Aussen
Auch Sa.So.! 0664-2542347

Stallbesitzer/Bauernhof:
suche **Unterkunft** für Ponnyferd (Wallach) bestens im Gebiet rund um Buchkirchen, Scharfen. Es reicht z.B. Scheune mit kleinem eingezäunten Außenbereich. Freue mich auf Deinen Anruf 0677/61735443,

Unterhaltsreinigung für Ihren Betrieb!

Professionelle Reinigung von Büros, Arztpraxen, Geschäftsräume, Werkstätten sowie Verkaufs- und Lagerräume. Wir machen Ihnen ein tolles Angebot! ☎ 0664 1447273

Dienstleistungen

Unterhaltsreinigung für Ihren Betrieb!

Professionelle Reinigung von Büros, Arztpraxen, Geschäftsräume, Werkstätten sowie Verkaufs- und Lagerräume. Wir machen Ihnen ein tolles Angebot! ☎ 0664 1447273

Märkte



Maschinen-Flohmarkt in Haslach! Nächster Termin: 2. Oktober von 7.30-12.00 Uhr. 2A-Ware, Ausstellungsstücke, Mustermaschinen, Auslaufmodelle Transportschäden u. Gebrauchsmaschinen. Holz-, Metall- und Blechbearbeitungsmaschinen sowie Werkzeugzubehör.
HOLZMANN Maschinen
Sternwaldstraße 64
4170 Haslach, 07289-71562-0
www.holzmann-maschinen.at

Like us on
Facebook

www.facebook.com/tips.at

Kontakte

Suche schlanke Dame für gelegentliche diskrete Treffen. Bin 63, gepflegt und gutaussehend. ☎ 0664 7605020

Partner/Freundschaft

Andrea 68 J., herzlich, naturverbunden und voller Lebensfreude. Ich wünsche mir einen Mann, der Nähe, Treue sowie gemeinsame Zeit schätzt.
☎ 0664 3246688
www.sunshine-partner.at

Anna 73 J. Witwe. Die Einsamkeit macht mich sehr traurig u. es hat sehr viel Mut gekostet um diesen Schritt zu machen. Ich bin mobil nicht ortsgelassen, kochen, kuscheln, Reden, Lachen, Du gerne bis
85 J. Agentur Jet Set
☎ **0676 6238430** auch **Sa. u. So.**

Claudia 63 J. Eine zärtliche Frau. Sport, Natur, Kuscheln. Würst du bereit eine Liebe behutsam aufzubauen u. den "Schmetterlingen im Bauch" Zeit zu lassen? Agentur Jet Set
☎ **0676 6238430** auch **Sa. u. So.**

Ich, männlich, 73 J. suche eine ehrliche, weibliche Person entsprechenden Alters, wenn möglich mobil, für Freundschaft oder Partnerschaft, welche Freude an Garten u. Natur hat. ☎ 0681 20128474

Wolfgang 58 J., sportlich, verlässlich, mitten im Leben. Gemeinsam lachen, genießen und nach vorne schauen. Zu zweit ist vieles schöner.
☎ 0664 1449350
www.liebevoll-vermittelt.at

Rund um Haus u. Garten

A1 Pflastermeister
Pflasterverlegung
Sanierungen
0660/7199632
Mähe Ihren Rasen, schneide Hecken und Sträucher, Schnittabfälle entsorgen.
☎ 0664 9752664

MINIBAGGERUNGEN
PFLASTERUNGEN
0660 9269384

PFLASTERBAU
PFLASTERUNG
SANIERUNG
0660/2941111
Pflasterungen aller Art
0660-9501491

Professionelle Grundreinigung aller Oberflächen für Terrasse, Wintergarten und in Ausstellungshallen, Büros, Werkstätten, Garagen und Keller sowohl für gewerblich als auch privat. Ich mache Ihnen gerne ein Angebot nach Besichtigung. ☎ 0664 1447273

Verkaufe Brennholz, trocken, Hart- oder Weichholz, abgeschnitten und zugestellt.
☎ 0664 73533060

Verkauf



Bogensport: RH- und LH-Bögen, LB, RC, von 27 - 35 lbs, 60 - 68 und Zubehör. Preis auf Anfrage, alles gebraucht
☎ 0676-7424032

MOBILITÄT

Kauf

Ab heute!
Kaufe Autos für Export.
0699-81816863

Altauto, Zahle €100,-
☎ 0664-3357496

Diverses

EU-FÜHRERSCHEIN
0676-3530304

So regional. So Tips.
Die Zeitung mit Infos aus Ihrer Region.

IMMOBILIEN

Verkauf

HENTSCHLAGER
IMMOBILIEN

Pregarten-Bahnhofstraße5
71m² + 17m² Terrasse + 30m² Garten, Gesamt-KP €389.000,-
76m² + 17m² Balkon, Gesamt-KP € 379.000,-
barrierefrei, Lift, zzgl. TG-Stellplatz, schlüsselfertig, Bezug 2027 Fr. Leitner-Rittenschober
☎ 0664-8280111
www.hentschlaeger.at/immobilien

Kauf

Ältere(s) HAUS/WOHNUNG dringend zu kaufen gesucht!
AWZ.Immo, 0664 8984000

Ertragsobjekt in Linz, Linz-Land, Wels und Wels-Land bis € 800.000 gesucht!
0664-5161670

Suche Landwirtschaft/Hof/Haus mit Grünland (ab 1 ha) in OÖ/NÖ - Kauf oder Leihrente. Für alle Optionen offen,
☎ 0664 4191347



Mehr Rätsel
auf tips.at/spiele

Sudoku
Die Auflösung gibt es im hinteren Teil dieser Ausgabe.
© Philipp Köhner

	9		8			4	1	
8			1					5
			6	5				8
7	4	1						
			3			1		
						6	2	7
5				7	8			
6					3			4
	7	4			6		8	

1+1 GRATIS

Jetzt profitieren:
Herbstputz leicht gemacht!

Keller leeren, Kästen entrümpeln – und mit Tips verkaufen! Schalte eine Anzeige – die zweite gibt's gratis!

Also: entrümpeln, inserieren, kassieren!

Aktion gültig nur für private Kleinanzeigen bis 31. Oktober 2026.



Bestellmöglichkeiten
für Tips-Wortanzeigen:

Online: tips.at/anzeigen
E-Mail: tips-freistadt@tips.at
Per Post: Tips Zeitungs GmbH & Co KG
Promenade 23, 4010 Linz

Info-Telefon: +43 7942 74100
(keine telefonische Annahme!)

Annahmeschluss: Freitag, 8.30 Uhr

Bestellung per Post und e-Mail:
Name, Anschrift, gewünschter Text (max. 20 Wörter), die Bezirksausgabe(n) und evtl. Besonderheiten (Fettdruck, Anzeige mit Foto, Chiffre-Anzeige, Fotoglückwunsch) anführen. Geldbetrag beilegen oder IBAN für Bankeinzug anführen.

Private Kleinanzeige:
einmalige Verkäufe (z.B. KFZ, Kinderartikel, Möbel), Preise verstehen sich pro Ausgabe und Woche
Normaldruck: € 7,-, Fettdruck € 14,-, Foto + Text € 21,-, Chiffre-Gebühr: zusätzlich € 14,- (einmalig pro Auftrag)

Gewerbliche Kleinanzeige:
für Firmen und bei laufenden Einkünften, Rechnung wird zugeschickt pro Wort € 1,49, pro Wort im Fettdruck: € 2,98

Fotoglückwunsch:
im Format 64 x 40 mm pro Ausgabe € 29,-

IMPRESSUM

REDAKTION FREISTADT
Eisengasse 5, 4240 Freistadt
Tel.: +43 7942 74100
E-Mail: tips-freistadt@tips.at
Geöffnet: tips.at/kontakt oder nach tel. Vereinbarung

Redaktion:
Mag. Claudia Greindl
Mag. Michaela Maurer
Regina Wiesinger
Kundenberatung:
Gerhard Larndorfer
Heike Stadler
Producing (Grafik):
Andrea Tröbinger

Auflage Freistadt: 22.773

Medieninhaber:
Tips Zeitungs GmbH & Co KG,
Promenade 23, 4010 Linz,
+43 732 7895

Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM

Stellvertretung Herausgeber:
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise:
wöchentlich, Postamt 4010 Linz

Geschäftsführer:
Moritz Walcherberger,
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Chefredakteurin:
Alexandra Mittermayr, MBA

Verkaufsleitung:
Raimund Scholz

Leitung Marketing:
Alexandra Holzinger

Leitung Key Account Management:
Moritz Walcherberger

Leitung Producing/Grafik:
Robert Ebersmüller

Leitung Sekretariate:
Edith Grafeneder

Druck:
OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der Zeitung in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die geschlechter-spezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

Der Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI/Al) wird gemäß den Transparenzvor-gaben des „EU Artificial Intelligence Act“ gekennzeichnet.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter
www.tips.at/seiten/4-impressum
ständig abrufbar.

Gesamte Auflage
der 15 Tips-Ausgaben:
497.378



VRM:
Mitglied im
VRM, 7,5 Mio.
ges. Auflage
VERBAND DER
REGIONAL MEDIEN
ÖSTERREICHS



IMMOBILIEN

Kauf



Häuser, Bauernhöfe & Sacherl gesucht. Regionaler Immobilienmakler mit langjähriger Erfahrung. Liegenschaftsbewertungen, kostenlose Erstberatung. petronella@hausundhof.co.at
☎ 0664-1611970

JOBS

Stellenangebote

Haushaltshilfe für Hagenberg gesucht Arbeitszeit nach Absprache. ☎ 0677 63980488

Suche zuverlässige, ehrliche **Reinigungskraft** für Einfamilienhaus in Lasberg. Kontakt: ☎ 0650 2065602

Team-Erweiterung: Immobilienverkäufer gesucht! Gerne 50+/-Quereinsteiger, (m/w/d)! **AWZ.Immo, 0664 8697630**



Willkommen

Paul

21. September 2026

Mit deinen stolzen Eltern Anna & Bernhard
und deiner Schwester Mila

freuen sich die Familien
Wibmer, Dienstbier, Kolmasch, Kropik
und alle Verwandten und Bekannten!

Suchen **Reinigungskraft** in **Freistadt (Nähe McDonalds)** 2x wöchentlich je 2,0 Std. vormittags (4,0 Std. pro Woche; geringfügig)
lt. KV € 12,37/Std.

Fa. Reinigungs-Service GmbH
☎ 0732 383047,
WhatsApp: 0676 84988480
office@reinigungs-service.at

Fotoglückwunsch

Machen Sie Ihren Liebstens eine Freude und tolle Überraschung mit einem Fotoglückwunsch (für Geburtstag, Hochzeit, Baby, etc.) in Ihrer Tips. Bestellschein ausfüllen und einschicken.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir in Vollzeit am Standort Gallneukirchen folgende Mitarbeiter*innen:

- Schlosser Hilfsarbeiter
- Facharbeiter Metalltechnik – Blechtechnik
- Magazineur / Lagerist
- Projektleiter

Entlohnung lt KV für metall- und eisenverarbeitendes Gewerbe mit Bereitschaft zur Überzahlung.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung an **office@oyrer.at**

**METALLBAU
OYRER**
ALU - STAHL - NIROSTA
4210 Gallneukirchen
07235 / 637 23

STELLENAUSSCHREIBUNG der Marktgemeinde Leopoldschlag

(Verwaltungsgemeinschaft Rainbach i. M. - Leopoldschlag)



MITARBEITER*IN FÜR DIE BAUVERWALTUNG der Verwaltungsgemeinschaft Rainbach i.M. – Leopoldschlag

Entlohnung: Funktionslaufbahn GD 18, nach Ablegung der Dienstprüfung ist eine Einstufung in GD 17 vorgesehen. **Beschäftigungsausmaß:** Vollbeschäftigung mit 40 Wochenstunden; **Dienstort:** Marktgemeindeamt Rainbach i.M. **Dauer des Dienstverhältnisses:** unbefristet; **Dienstbeginn:** ab April 2027

Bewerbungsfrist: Freitag, 09.10.2026

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie unter www.leopoldschlag.ooe.gv.at
Für nähere Informationen steht Ihnen der Amtsleiter **Christian Wölß (07949/8255-12)** gerne zur Verfügung.

GLEITSICHT BRILLEN AKTION

IM SEPTEMBER & OKTOBER

AB € 479,-

SIE SPAREN
BIS ZU € 200,-



oppenborn
BRILLEN - KONTAKTLINSEN
PREGARTEN



Tragweinerstraße 22 | 4230 Pregarten | T. +43 (0) 7236 / 2476 | office@oppenborn-pregarten.at | www.optik-oppenborn.at

TESTFAHRT

Hyundai Ioniq 6: Alles im Fluss

Elektrische Limousinen sind sowieso schon Sympathieträger, wenn auf so hohem technischen Niveau wie der Hyundai Ioniq 6 erst recht.

Ja, es gibt sie noch. Modelle mit einem ausgeprägten Hang zur Individualität, einem Statement gleichkommend, dass es im Leben nicht nur um Rationalität und schnöde Zahlen geht. Der Hyundai Ioniq 6 ist so eines. Gegenüber seinem praktischen Bruder Ioniq 5 ist er optisch das weitaus aufregendere Auto.

Über 4,9 Meter lang ist die schnittige Sportlimousine, vom Windkanal mit einem famosen cW-Wert von 0,21 freigegeben. Schärfere Blick, fließendes Heck samt Spoiler und die Gimmicks der N-Line sorgen für einen starken Auftritt.



Der Hyundai Ioniq 6 N-Line 84 kWh 4WD ist ab 45.990 Euro zu haben. Foto: www.fahrfreude.cc

Sportlich, aber nicht übertrieben

Die Top-Ausstattung bringt rote Akzente, schwarzes Alcantara und Sportsitze ins Interieur. Head-up-Display, BOSE-Sound und Matrix-LED zeigen zugleich, dass der Ioniq 6 gar nicht so wild ist, wie er sich auf den ersten Blick gibt.

Die 325 PS der getesteten 84 kWh AWD-Variante treiben das auf die Spitze. In 5,1 Sekunden geht

es auf 100 km/h, Kraft im Überfluss inklusive. Auch querdynamisch lässt der 6er nichts anbrennen. Beim Fahrwerk zeigt der Ioniq 6 N-Line seine komfortable Seite. Agilität mit Niveau quasi. Alles Sportliche ist stilgerecht statt peinlich, das Drumherum fein verarbeitet.

Dank 800-Volt-Technik schafft der Ioniq bis zu 350 kW Ladeleistung, bei 570 Kilometern WLTP-Reichweite. Als „N Line“

84 kWh 4WD startet er bei 64.490 Euro, mit allen Boni bei 54.780 Euro. Mehr dazu auf www.tips.at und www.fahrfreude.cc.

Hyundai Ioniq 6 N-Line 84 kWh 4WD

Motor: 84,0 kWh Akku (Netto)

Spitzenleistung: 325 PS

Dauerleistung: 110 PS

Max. Drehmoment: 650 Nm

Reichweite: ca. 500 km

Vmax: 185 km/h

0 auf 100 km/h: 5,1 Sek

Preis Basismodell: ab 45.990 Euro

Preis Testmodell: ab 64.490 Euro

PRÄSENTIERT VON

FAHRFREUDE.CC



Irgendwann muss jeder raus.

SUZUKI



**Der neue e VITARA.
Für alle, die neue Wege gehen.**

**Jetzt mit bis zu
€ 3.600 Bonus
schon ab € 29.990¹⁾**

Ob enge Bergstraßen, Schotterwege oder lange Strecken: Der neue e VITARA verbindet vollelektrischen Fahrspaß mit intelligenter Technologie – optional mit ALLGRIP-e Allradsystem. Ganz gleich, was Sie erwartet: Suzuki bleibt. Mehr auf www.suzuki.at

CO₂-Emission kombiniert: 0 g/km²⁾ / Stromverbrauch kombiniert: 14,9 – 16,6 kWh/100 km²⁾, Reichweite kombiniert: 344 – 426 km²⁾ (Modell-/Ausstattungsabhängig)

¹⁾ € 29.990 Kaufpreis für den e VITARA 49 kWh clear bereits reduziert um € 3.600 Bonus. Aktion gültig für Privatkunden bei Kaufvertragsabschluss bis 31.12.2026.

Bei allen teilnehmenden Suzuki Händlern. ²⁾ WLTP-geprüft. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Symbolfoto. Mehr Informationen bei Ihrem Suzuki Händler.

ALLGRIP

AUMAYR
AUTOHAUS SCHÖNAU | WWW.AUTO-AUMAYR.AT

Autohaus Aumayr GmbH
Almstraße 8 4274 Schönau / Mkr.
Tel: 07261/7428-22

**autohaus
reindl**
www.autohaus-reindl.at

Gerald Reindl GmbH
Markt 37 4271 St. Oswald
Tel: 07945/7225-0

CHARITY AUSFAHRT

Mühlviertel Classic 2027 nimmt Fahrt auf

MÜHLVIERTEL. Die Vorbereitungen für die Mühlviertel Classic 2027 laufen bereits. Von 10. bis 12. Juni wird die Oldtimer-Veranstaltung, die für den guten Zweck ausgetragen wird, über 480 Kilometer durch die Region gehen. Nennungen sind schon möglich.

Teilnehmen können Besitzer von Oldtimern bis einschließlich Baujahr 1985. Ausgangspunkt der Routen ist das Rallyezentrum beim Hotel Freigold in Freistadt. Von dort führen die Strecken quer durch die Region. Der Rallye Club Mühlviertel arbeitet derzeit an der genauen Streckenführung und den Sonderprüfungen. Unterstützt wird er dabei von Oldtimer-Experte Rudi Sammer. Neu



Die Spenden aus der Mühlviertel Classic 2026 werden derzeit übergeben.

Foto: MVC/Daniela Gaisbauer

ist 2027 eine eigene Wertung für junge Teams. Die Veranstaltung steht erneut unter dem Motto „We Drive for Charity“. Teilnehmer und Sponsoren unterstützen damit einen Hilfstopf für Härte- und Notfälle in der Region. Infos: www.muehlviertel-classic.at ■



HERBST AKTION

WERKSTATT



-10%



AUF DIE GESAMTRECHNUNG
(WERKSTATT)

Nutzen Sie den Herbst für Service und Reparatur und sparen Sie im Oktober 10% auf die gesamte Werkstatt-Rechnung!
Wir freuen uns auf Sie!

VEREINBAREN SIE GLEICH EINEN TERMIN

Autoteile Kralik GmbH
Linzer Straße 42
office@autoteile-kralik.at
07942 73277

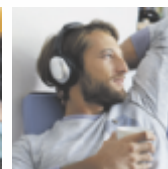


Information hat heute viele Wege.

Qualitätsjournalismus auch – auf Papier, digital, zum Hören und Sehen. Mit dem Blick fürs Wesentliche – regional verwurzelt, kritisch gedacht und verständlich erzählt.

G'scheite Leser, g'scheite Zeitung

nachrichten.at



TAEKWONDO

Medaillenjubiläum bei WM

TRAGWEIN/FREISTADT. Die Tragweinerinnen Sabine Müller und Sylvia Gringer sorgen bei der Poomsae-Weltmeisterschaft in Chuncheon für starke Auftritte und gleich mehrere Medaillenerfolge.

Im Teambewerb der Damen über 60 Jahre gelang Sabine Müller und Sylvia Gringer gemeinsam mit Teamkollegin Leni Niedermayr aus Tirol ein großartiger Erfolg. Das österreichische Trio erkämpfte sich den Vizeweltmeistertitel und damit die Silbermedaille. Auch im Paarbewerb durfte Sylvia Gringer erneut über Edelmetall jubeln. Gemeinsam mit dem Stockerauer Gerhard Reinsperger sicherte sie sich in der Klasse über 60 Jahre die Bronzemedaille und musste sich nur ganz knapp den Spaniern ge-



Das Team aus dem Bezirk Freistadt

Foto: privat

schlagen geben. Dem Ganzen setzte Sabine Müller im Einzelbewerb die Krone auf. Für ihre hervorragende Vorstellung wurde sie mit der Bronzemedaille belohnt. Zusätzlich gab es für Leni Niedermayr im Einzelbewerb der Damen Ü65 den Vizeweltmeistertitel. Eine ebenfalls starke Leistung zeigte Andreas Brückl. Im Einzelbewerb der Herren bis 30 Jahre überzeugte

der Freistädter mit einer herausragenden Vorstellung und belegte den 17. Platz. Im Synchronbewerb trat Andreas Brückl gemeinsam mit den Niederösterreichern Savo Kovacevic und Tobias Kasperek an. Das österreichische Trio musste sich dem starken Team aus Taiwan nur knapp geschlagen geben und erreichte am Ende den neunten Platz. ■

BEWEGUNG

Sportangebot

BEZIRK FREISTADT. Mit der bundesweiten Initiative „50 Tage Bewegung“ gibt es auch 2026 wieder zahlreiche kostenlose Bewegungsangebote in ganz Österreich. Ziel der Aktion ist es, Menschen jeden Alters zu regelmäßiger Bewegung zu motivieren und einen einfachen Einstieg in einen aktiveren Lebensstil zu ermöglichen. Noch bis 26. Oktober bieten Gemeinden, Sportvereine und Organisationen kostenlose Bewegungsveranstaltungen, Aktionstage und Schnupperangebote an. Interessierte können auf www.gemeinsambewegen.at passende Angebote in ihrer Region finden und ohne Vorkenntnisse teilnehmen. In den Gemeinden Wartberg, Bad Zell, Hagenberg, Waldburg und Gutau gibt es ebenfalls Sport- und Bewegungsangebote für die Bevölkerung. ■



Freistädter Stadtmeisterschaft Sommer 2026

Foto: Daniel Skijas

STOCKSPORT

Stadtmeisterschaft

FREISTADT. 13 Moarschaften nahmen an den Freistädter Stocksport-Stadtmeisterschaften in der Stockhalle Eglsee teil. Aufgeteilt auf zwei Gruppen, in die sich die Teams zu Beginn selbst zogen, wurde eine Vorrunde gespielt und danach noch ein Finalspiel der gleichplatzierten der Gruppen. Nach einem spannenden Nachmittag, bei dem auch sportlicher Ehrgeiz

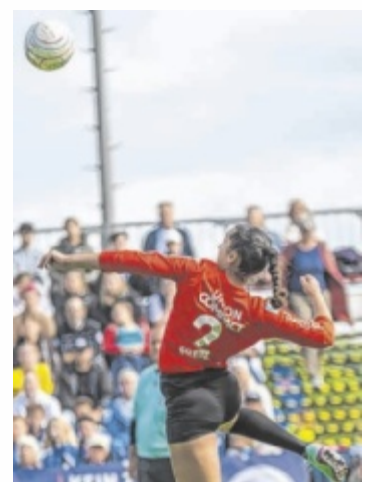
gefragt war, setzte sich im Finale die Versehrtensport des SV Franckviertel durch und holte sich damit den Titel des Freistädter Stadtmeisters Sommer 2026. Im Finale knapp unterlegen landeten De Oswalder auf Platz zwei. Dahinter folgte das Team Gasthaus zur Jaunitz-3 auf Platz drei, die sich im kleinen Finale gegen das Rosenstüberl-2 durchsetzten. ■

FAUSTBALL

Herbstmeister-Titel

FREISTADT. Die Freistädter Faustballerinnen sind Herbstmeisterinnen.

Die Freistädterinnen haben die letzte Runde der Herbstmeisterschaft in St. Veit souverän abgeschlossen. Gegen Askö Laakirchen Papier und die Gastgeberinnen aus St. Veit gab es jeweils einen klaren 3:0-Erfolg, damit sichern sich die Compact Frauen den Herbstmeistertitel und drei Bonuspunkte für das Frühjahr. Auf Zuspielderin Olivia Woitsch und Angreiferin Magdalena Karger musste das Team rund um Trainer Andreas Teufer krankheitsbedingt verzichten. Gegen Laakirchen konnte dieser Ausfall gut kompensiert werden, indem eine Abwehrspielerin vorne aufgeboden wurde. Im Spiel gegen St. Veit feierte zudem Emilia Engleder ihr Come-



Freistadt beendet die Saison mit einem Doppelsieg

Foto: Rouven Schönwandt

back nach ihrer Kreuzbandverletzung, ein schöner Moment zum Saisonabschluss. Es war zugleich das letzte Spiel für Cecília Jaques im Freistadt-Dress, die brasilianische Angreiferin kehrt nun in ihre Heimat zurück. ■

LOCA PEOPLE EVENTS

Kabarett mal zwei mit Sacher und Kulis

TRAGWEIN. Neues vom Mühlviertler Wortspieler Mario Sacher und eine energiegeladene Comedy über die Absurditäten des Alltags von Gernot Kulis bringen die Loca People Events am 16. und 17. Oktober in die Norbert Eder Halle.

Den Auftakt macht am Freitag, 16. Oktober, Der Sacher mit der Premiere seines neunten Soloprogramms „sachEHRlich“. Der Wortspieler aus Tragwein beschäftigt sich darin unter anderem mit künstlicher Intelligenz, digitalem Alltag und der natürlichen Dummheit. Er spannt einen Bogen von künstlicher Intelligenz zur natürlichen Dummheit und wirft sich hinein in den täglichen Kampf gegen das digitale Fangnetz. Wie immer frech, schnell, wortstark und



Mario Sacher präsentiert sein neuntes Soloprogramm. Foto: Werner Harrer

herzlich ehrlich. Am Samstag, 17. Oktober, folgt Gernot Kulis mit seinem Programm „Ich kann nicht anders“. Der Kabarettist und ehemalige Ö3-Callboy



Gernot Kulis kann einfach gar nicht anders. Foto: Hans Leitner

schildert darin den täglichen Kampf mit dem ultimativen Gegner, dem eigenen Leben. Kulis nimmt das Leben, wie es ist – auf die Schaufel.

Für diesen Abend gibt es nur noch wenige Resttickets. Veranstalter wird das Kabarettwochenende von der in Pabneukirchen im Bezirk Perg ansässigen Eventagentur Loca People Events. Sie organisiert Kabaretts, Konzerte und weitere Live-Events in den Bundesländern Ober- und Niederösterreich. ■

Fr., 16. Oktober: Premiere:
Der Sacher: „sachEHRlich“
Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr
Sa., 17. Oktober: Gernot Kulis:
„Ich kann nicht anders“; Einlass:
18.30 Uhr, Beginn: 19.30 Uhr
Norbert Eder Halle Tragwein
Kartenvorverkauf: oeticket.com
sowie bei Loca People Events,
Telefon: 0677 6230 2281 oder per
E-Mail an office@lpevents.at
Keine Abendkasse! Tips verlost auf
www.tips.at je zwei Karten für je-
den der beiden Kabarettabende!



Jubiläumskonzert in Tragwein

Foto: Stephan Gusenbauer

MUSIK

Jubiläumskonzert mit den TeenTones

TRAGWEIN. Seit zehn Jahren begeistert das Jugendorchester TeenTones mit ihrer Leidenschaft für die Musik. Zu diesem Anlass lädt das Orchester zum großen Jubiläumskonzert am Samstag, 10. Oktober im Kulturtreff Bad ein. Hinter den Musikern liegt ein Jahrzehnt voller intensiver Proben, erfolgreicher Auftritte und – wie es sich für ein Jugendorchester gehört – jeder Menge Spaß. Für diesen Fest-

abend wurde ein ganz besonderes Programm zusammengestellt: Die TeenTones präsentieren einen abwechslungsreichen Bogen aus ihren „Greatest Hits“ der vergangenen zehn Jahre sowie völlig neu einstudierte Stücke, die das Publikum begeistern werden. Es erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Festkonzert mit viel Charme und bester Unterhaltung. Einlass: ab 18.30 Uhr, Beginn: 19.30 Uhr ■

RADGRUPPE WINDHAAG

Grenzenlos radeln

WINDHAAG. Die Radgruppe Windhaag lädt am Sonntag, 4. Oktober zu geführten MTB-, E-Bike und Rennrad-Touren über Tschechien zum Sternstein ein. Bei der MTB-Strecke werden je nach Gruppe (drei zur Auswahl) 50 bis 65 Kilometer und 700 bis 1.300 Höhenmeter zurückgelegt. Bei der Rennrad-Runde werden zirka 85 Kilometer und 1.300 Höhenmeter absolviert. Bei der

E-Bike-Tour stehen zwei Routen (Sternstein, 65 Kilometer, 1.300 Höhenmeter und Rading, 50 Kilometer, 700 Höhenmeter) zur Auswahl. Gestartet wird um 12.30 Uhr am Marktplatz. Ein Reisepass oder Personalausweis sind mitzunehmen. Nach der Tour findet ein gemütlicher Ausklang im Gasthaus Rudelstorfer statt. Weitere Informationen unter der Tel. 0664/73115494. ■



Die Radgruppe Windhaag lädt wieder zu einer geführten Radtour ein.

Foto: privat

KUNSTHANDWERKLICHER HERBSTMARKT

Handgemachtes und kreative Unikate

SCHÖNAU. Mehr als 70 kreative Aussteller bringt der Kunsthandwerkliche Herbstmarkt Samstag und Sonntag, 10. und 11. Oktober, auf und rund um den neuen Ortsplatz von Schönau im Mühlkreis.

Der Herbst ist die Zeit der warmen Farben, natürlichen Materialien und gemütlichen Begegnungen. Die passende Bühne dafür bietet der Kunsthandwerkliche Herbstmarkt in Schönau im Mühlkreis. Am Samstag, 10. Oktober, und Sonntag, 11. Oktober, verwandeln sich die Gelände und Freiflächen rund um den neuen Ortsplatz in einen lebendigen Marktplatz für handgefertigte Kostbarkeiten.

Mehr als 70 Aussteller präsentieren ihre Arbeiten und zeigen, wie vielfältig zeitgemäßes



Der Herbstmarkt in Schönau wird ein Erlebnis für die ganze Familie.

Foto: privat

Kunsthandwerk sein kann. Das Angebot reicht von dekorativen Unikaten und stilvollen Accessoires über Schmuck, Keramik und Textilarbeiten bis zu Holz-, Metall- und Naturprodukten. Dabei steht nicht die Massenware im Mittelpunkt, sondern die Idee, die Persönlichkeit und das handwerkliche Können hinter

jedem einzelnen Werkstück. Die neue Veranstaltungskulisse sorgt für ein besonderes Markterlebnis: Verkaufsflächen im Innen- und Außenbereich laden bei jeder Witterung zum entspannten Flanieren und Entdecken ein. Die Besucher können mit den Kreativen ins Gespräch kommen, mehr über Materialien und Her-

stellung erfahren und außergewöhnliche Stücke mit nach Hause nehmen. Gerade in einer Zeit schnelllebiger Trends setzt der Markt damit ein Zeichen für Qualität, Regionalität und Dinge, die lange Freude bereiten. Ob als herbstlicher Familienausflug, als Treffpunkt mit Freunden oder auf der Suche nach einem Geschenk: Der Kunsthandwerkliche Herbstmarkt verbindet kreative Inspiration mit geselligem Miteinander. So wird der neue Ortsplatz für ein Wochenende zu einem Ort, an dem Handwerk sichtbar, Begegnung spürbar und der Herbst in all seinen Farben erlebbar wird. ■

Kunsthandwerklicher Herbstmarkt im Schönauer Ortszentrum
Sa., 10. Okt.: 13 bis 18 Uhr
So., 11. Okt.: 9 bis 17 Uhr

Bücherbasar

WARTBERG. Ein Bücherbasar findet am Samstag, 3. Oktober, von 9 bis 11 Uhr, im Veranstaltungszentrum statt. Kinder- und Jugendbücher, Gesellschaftsspiele und DVDs und Tonies werden angeboten.

Erntedankfest

FREISTADT. Die Pfarrgemeinde lädt zum großen Erntedankfest in der Versteigerungshalle am Sonntag, 4. Oktober um 9.30 Uhr ein. Im Anschluss gibt es einen Frühschoppen mit Musik und Verpflegung.

Lesung mit Holzmann

WINDHAAG. Der Anton Bruckner Salon lädt am Sonntag, 4. Oktober, um 18 Uhr zur Lesung mit Monika Holzmann ein. Sie liest anlässlich des 100. Geburtstages von Ingeborg Bachmann aus deren Werk und begleitet „Böhmen liegt am Meer“ mit Angela Dobretsberger musikalisch. Die Veranstaltung findet im Anton Bruckner Salon statt.

ALPAKAPOINT POINTNER

Fest zum Jubiläum

WINDHAAG. Zehn Jahre Tagesbetreuung am Bauernhof wird am Sonntag, 4. Oktober, um 14 Uhr im Green Belt Center gefeiert.

Bei diesem Jubiläumsfest wird das Engagement am des Tageszentrums für Senioren mit besonderen Bedürfnissen am Alpakapoint Pointner gewürdigt. In der Umgebung von Alpakas, Kaninchen, Ochsen und Ziegen sein, Gedächtnis- und Bewegungstraining, garteln, singen, rasten, Kartenspielen, gemeinsam frisch gekochtes regionales Essen genießen oder einfach mit anderen Besuchern plaudern, Zeit und Natur genießen, dass bietet die Tagesbetreuung in Windhaag bei Freistadt, auf dem Bauernhof der Familie Pointner in Kooperation mit dem Sozialhilfeverband Freistadt, an und bietet zugleich



Zehn Jahre Tagesbetreuung am Alpakapoint Pointner wird am 4. Oktober gefeiert. Foto: stock.adobe.com/Robert Kneschke

eine kurze Auszeit für pflegende Angehörige. Das Fest beginnt um 14 Uhr. Es gibt einen Rückblick auf die vergangenen zehn Jahre mit den Referenten Leiterin Renate Pointner, Bezirkshauptfrau Andrea Wildberger, Green Care Österreich und Landesrat Christian Dörfel. Dazu werden Musik und Kulinarik geboten. ■

30-Jahr-Jubiläum

FREISTADT. Seit 30 Jahren begeistert Little Hole Filled Metalfans mit ihrer Musik irgendwo zwischen Doom Metal und Stoner Sludge. Zur Geburtstagsfeier am Samstag, 3. Oktober, um 20.30 Uhr laden sie zum Konzert in den Salzhof. Karten: local-bu-ehne.at/tickets

Infoabend Endlagersuche

HIRSCHBACH. Das Anti Atom Komitee und die Gemeinde Hirschbach laden zum Infoabend über die Endlagersuche Tschechiens am Mittwoch, 7. Oktober, ins Gemeindeamt ein. Beginn ist um 19.30 Uhr.

Bluatschink-Konzert

RAINBACH. „Do you speak deutsch?“ heißt das Konzert des bekannten Duos Bluatschink, das am Freitag, 9. Oktober, im Pfarrheim stattfindet. Mit Musik und Kabarett begeistern Bluatschink ab 20 Uhr. Karten mit Sitzplatzreservierung um 23 Euro gibt es unter www.ticketlotse.com.

LITERATURTAGE FREISTADT

Starke Stimmen und Geschichten

FREISTADT. Die Literaturtage Freistadt, veranstaltet von der Local-Bühne, bringen ab 2. Oktober wieder eine spannende Auswahl an Autorinnen wie Chris Lohner, Laura Freudenthaler, Barbara Blaha und Eva Reisinger nach Freistadt.

An zehn Terminen in vier Spielorten wird bis Mitte Dezember dem geschriebenen Wort auf unterschiedlichste Weise Tribut gezollt. Vom Roman bis zur Autobiographie findet ein breites Spektrum aktueller Veröffentlichungen Platz. Am Freitag, 2. Oktober, um 19.30 Uhr liest Laura Freudenthaler im Salzhof aus ihrem aktuellen Buch „Iris“. Der für den österreichischen Buchpreis nominierte Roman folgt einer Schriftstellerin, die zu Hexenprozessen recher-



Eva Reisinger

Foto: Minitta Kandlbauer

chiert und sich gleichzeitig selbst von Gewalt betören lässt. „Liebe, Glück und Verlust“. „Wer wir geworden sind“ ist der Titel von Gabi Kreslehners neuem Roman, den sie am Freitag, 9. Oktober, um 19 Uhr, in der Pfarrbücherei Freistadt vorstellt. Am Donnerstag, 15. Oktober lädt das Kino Freistadt zur Premiere des Dokumentarfilms „Nöstlinger –

Sowieso und überhaupt“. Regisseurin Alexandra Schneider wird in Freistadt zu Gast sein und sich im Anschluss an den Film des Fragen des Publikums stellen.

Polit-Kabarett mit Blaha

„Funkenschwestern“ ist der Titel des aktuellen Buchs von Barbara Blaha, der Leiterin des Momentum Instituts. Mit dem Kabarettprogramm zum Buch ist sie am Samstag, 17. Oktober im Salzhof zu Gast. Wütend, unbe-rechenbar und ungezähmt – die Frauenfiguren in „Das Pen!smuseum“ haben genug. Eva Reisinger ist am Freitag, 6. November im Salzhof zu Gast und stellt ihr, gemeinsam mit Mareike Fallwickl veröffentlichtes Buch vor. Bitterböse, kompromisslose und dabei unfassbar lustige Geschichten, in denen Frauen aus

ihrer Sozialisierung ausbrechen. Käthe Kratz liest am Donners-tag, 12. November im Kino aus ihrer Autobiographie „Schwindelfrei“. Davor wird ihr Film „Das 10. Jahr“ gezeigt. Ebenfalls biografisch ist der Freitag, 20. November programmiert: Chris Lohner liest im Pfarrheim Neumarkt aus ihrem aktuellen Buch „Ich bin ein Kind der Stadt“. Die Brigitte-Schwaiger-Gesellschaft lädt am Freitag, 4. und Samstag, 5. Dezember unter dem Titel „Salt Sale Salz“ zum Symposium in den Salzhof. Zum Abschluss der Literaturtage ist Nina Fiva Sonnenberg am Mittwoch, 9. Dezember im Salzhof zu Gast. Sie liest aus ihrem Debütroman „Das Herz, ein Wolf“. Weitere Termine: Poetry Slam am 14. November und Filmstarts. Infos: www.local-buehne.at ■



Die zukünftigen Maturanten laden zum Ball..

Foto: Raphael Wolfsegger, Mahdi Jawadi

MATURABALL

Schüler der HLW und HLK laden zum Ball

FREISTADT. Der Maturaball der HLW/HLK Freistadt steht unter dem Motto „Top Gun – Die Besten steigen auf“ und findet am Samstag, 10. Oktober, in der Freistädter Messehalle statt. Für die Maturanten ist der Ball ein besonderer Höhepunkt im letzten Schuljahr und bietet den Schülern die Gelegenheit, den Abschluss ihrer Schulzeit gemeinsam mit Familie, Freunden

und Gästen zu feiern. Der Einlass beginnt um 19.30 Uhr, die feierliche Eröffnung erfolgt um 20.15 Uhr. Abendkleidung ist obligat. Für musikalische Unterhaltung sorgen die Band Curly in a Crew sowie die DJs MDP und WAVEXX. Karten um 22 Euro sind online erhältlich unter <https://shop.digiticket24.at>. Tips verlost 2x2 Freiarten auf www.tips.at/gewinnspiele. ■

BRAUHAUSGALERIE

Drei Künstler stellen gemeinsam aus

FREISTADT. Erich Traxler, John Wieser und Anton Thurnberger stellen gemeinsam in der Galerie im Brauhaus ihre Werke unter dem Titel „Formen des Sehens – Zwischen Wahrnehmung und Ausdruck“ aus.

Die Gemeinschaftsausstellung vereint drei österreichische Künstler mit unverwechselbarer Bildsprache: Erich Traxler, John Wieser und Anton Thurnberger. Im Zusammenspiel ihrer Werke entfaltet sich ein facettenreicher Dialog über Sehen, Wahrnehmung und künstlerischen Ausdruck. Im Zentrum Traxlers künstlerischen Arbeit steht das experimentelle Erforschen von Materialien und Prozessen. Wieser



Künstler John Wieser

Foto: Wieser

setzt sich mit dem Akt auseinander und für Thurnberger ist die Natur Grundlage seiner Arbeiten. Die Ausstellung „Formen des Sehens“ läuft vom 3. bis 25. Oktober und ist samstags von 13 bis 18 Uhr und sonntags von 10 bis 15 Uhr geöffnet. Die Vernissage findet am Donnerstag, 1. Oktober, um 19 Uhr in der Galerie im 2. Stock statt. ■

TOP-Termine



Foto: Dominik Gruber

SPANNENDE REISE IN DIE URZEIT KIRCHDORF/INN. Das Dinoland auf Schloss Katzenberg lädt mit 100 Exponaten und Mitmachstationen zur Reise in die Urzeit ein. Auf die Besucher wartet heuer erstmals der interaktive Brachiosaurus „Brutus“, eine 80 Meter lange Murbahn und vieles mehr.



Foto: soulspacstudio.at

NOCKIS-BÜHNENJUBILÄUM FREISTADT. Seit 40 Jahren begeistern die Nockis mit Musik und Emotionen. Am Samstag, 28. November, sind sie um 19.30 Uhr in der Messehalle 2 live zu erleben. Vorverkaufskarten sind auf www.postl-shows.org und in allen oeticket-Shops erhältlich. Ticketservice: Tel. 01 96096.



Foto: Sandra Ludwig/Kona Studios

DIE GROSSE SCHLAGER SHOW 2027 FREISTADT. Die Messehalle verwandelt sich am Samstag, 10. April 2027, um 20 Uhr in eine Schlager-Hochburg mit Kerstin Ott, Vanessa Mai, Marina Marx und weiteren Schlager-Stars. Vorverkaufskarten sind auf www.postl-shows.org und in allen oeticket-Shops erhältlich. Ticketservice: Tel. 01 96096.

3.10. Eine kleine Aistmusik ab 19.30 Uhr

Leiderhosenreger Elchos

Eintritt € 10 (unter 14 Jahren 1,- / 2,- Preis) Einlass 19 Uhr

4.10. TRAGWEINER Oktoberfest

Eintritt € 10 (unter 14 Jahren 1,- / 2,- Preis) Einlass 19 Uhr

TRAGWEINER OKTOBER FEST

Norbert Eder Halle Tragwein

ERLÖSE DER VERANSTALTUNG WERDEN ZUR FÖRDERUNG DER ÖRTLICHEN JUGEND UND VEREINE VERWENDET.

TERMINANZEIGEN

DO, 1. Oktober

Freistadt: Trauercafé, Dechanthof, 14 - 16.00

Kefermarkt: Stocksport, ESV-Halle, 18.00

Lasberg: Kegeln, Dingdorferstub'n, VA: Seniorenbund

Lasberg: Vorstellen der Landesreisen 2027, GH Mader Lest, 14.00, VA: Seniorenbund

Lasberg: Wandern des Seniorenbundes, Rainbach

Pregarten: Ausstellungseröffnung "Von Bleistiftzeichnungen zu ausdrucksstarken Graffiti's", Stadttamt, 18.30

St. Oswald: Treffpunkt Tanz - Tanzen ab der Lebensmitte, LMS, 15 - 16.30, VA: Gesunde Gemeinde

Wartberg: Vorlesen für Kinder ab 3 Jahren mit der Schildkröte Gustav, Seminarraum DLZ, 15.30

FR, 2. Oktober

Freistadt: Literaturtage Freistadt/Lesung von Laura Freudenthaler, Salzhof

Freistadt: Vernissage zur Ausstellung: "Landschaft (er)leben", Galerie im mük, 18.00

Freistadt: Vorlesen mit Stanislaus und Mio-Maus, Pfarrhof, 15.30, VA: Bücherei

Grünbach: Kabarett mit Lainer & Aigner: "z'fließ katholisch", Kultursaal, 19.30, Karten: Raiffeisenbank Grünbach

Kefermarkt: Friedensgebet, Pfarrkirche, 19.00

Lasberg: Genussradeln des Seniorenbundes, Mostvierteltour

Schönau: Auftakt: "Auf dem Weg zur neuen Pfarre", Pfarrsaal, 18 - 22.00, Anmeldung: kanat.unterweissenbach@dioezese-linz.at

SA, 3. Oktober

Freistadt: 30 Jahre LITTLE HOLE FILLED/Konzert, Salzhof, 20.30

Freistadt: Flohmarkt für Kinderbekleidung und Spielsachen, EKIZ Mimo, 9 - 11.00, Anmeldung: ☎ 0664 88395131

Freistadt: "Meet the Artist", Ausstellung Landschaft (er)leben, mük, 14 - 18.00

Freistadt: Repair- und Nähcafé, Keller Wohnoa, 13 - 16.00, VA: Volkshilfe

Freistadt: Workshop: "Tragehilfen", Eltern Kind Treff Purzelbaum, 9 - 11.00, Anmeldung: ☎ 07942 74181

Kaltenberg: Eröffnung des neuen Musikheims, ab 13.00

Pregarten: Bauernmarkt Bruckmühle, 8 - 12.00

Pregarten: Konzert mit Bananz & Philosophencombo: "Philosophen im Saustall", Kulturhaus Bruckmühle, 20.00, Karten: www.bruckmuehle.at/events

Tragwein: Oktoberfest, Norbert Eder Halle, 19.30

Wartberg: Bücherbasar, VAZ Wartberg/Aist, 9 - 11.00, VA: Elternverein VS

SO, 4. Oktober

Freistadt: Die lebendige Dinosaurier Show, Messehalle, 10.00 & 13.00 & 16.00, Karten: www.tickets.lebendige-dinosaurier.de

Freistadt: Erntedankfest, Versteigerungshalle, 9.30

Kefermarkt: Kinderliturgie, Pfarrzentrum, 9.30

Kefermarkt: Kofferraumflohmarkt, Lagerhausparkplatz, 8 - 13.00

Kefermarkt: Tag der älteren Generation, Restaurant Krah, 11.30

Königswiesen: Orgelkonzert mit Trompete: "Gustav Mahler malt Pink Floyd", Pfarrkirche, 18.00

Pregarten: Vernissage zur Ausstellung: "Verborgene Geschichten", von Judy und Rowaeda Mardnli, Kulturhaus Bruckmühle, 18.00, Karten: www.bruckmuehle.at/events

St. Oswald: Mundartlesung: "Ollahaund duachanaund", Zum Zeti am Golfplatz, 17.00

Wartberg: Konzert mit: "Trio Lentrías", Pfarrkirche, 18.00, VA: Kultur Raum Kirche

Windhaag: 10 Jahre Tagesbetreuung am Bauernhof, Green Belt Center, 14.00

Windhaag: Geführte MTB- E-Bike und Rennrad-Touren, über Tschechien am Sternstein, Marktplatz, 12.30, Infos: ☎ 0664 73115494

Windhaag: Lesung mit Musik: "Böhmen liegt am Meer", mit Monika Holzmann, Anton Bruckner Salon, 18.00

MO, 5. Oktober

Freistadt: Treffpunkt für pflegende und betreuende Angehörige, Bezirksseziorenheim, 14.30 - 16.30, VA: Caritas OÖ

DI, 6. Oktober

Kefermarkt: Stocksport, ESV-Halle, 18.00

Kefermarkt: Tanznachmittag mit Engelbert, GH Mader, 15.00

Neumarkt: ID-Austria Grundlagen, Gasthaus Reisinger, VA: Seniorenbund

MI, 7. Oktober

Hirschbach: Infoabend mit Edvard Sequens, Pavel Vlcek und Gabi Reitingrová, Gemeindeamt, 19.30, VA: Anti Atom Komitee

Kefermarkt: Nachmittag für ältere Menschen, Pfarrkirche/Pfarrheim, 14.00

DO, 8. Oktober

Freistadt: Granitpilgern, Lesung von Ilse Maria Bachl, Bildvortrag von Hans Naderhirn, mük, 18.00

Freistadt: Workshop: "Sanfte Wege in den Schlaf", Eltern Kind Treff Purzelbaum, 16 - 17.00, Anmeldung: ☎ 07942 74181

Kefermarkt: Stocksport, ESV-Halle, 14.00

Pregarten: Kabarett mit Verena Titze: "Erfolgreich ins Burnout - ein kabarettistischer Crashkurs", Kulturhaus Bruckmühle, 19.30, Karten: www.bruckmuehle.at/events

Unterweissenbach: Imkerstammtisch, HaPi, 19.30

Wartberg: Musikantentreffen, GH Gundhacker, 19.00

FR, 9. Oktober

Freistadt: Faserwerkstatt Freistadt/gemeinsames textiles Handwerken mit Spaß, Otelo/Schlosshof 3, 18.00

Freistadt: Lesung mit Gabriele Kreslehner: "Wer wir geworden sind", Bücherei, 19.00

Freistadt: Literaturtage Freistadt/Lesung von Gabi Kreslehner, Pfarrbücherei

Freistadt: Richtig essen von Anfang an - Beikost Workshop der ÖGK, EKIZ Mimo, 9 - 11.30, Anmeldung: ☎ 0664 88395131

Kefermarkt: Oktoberfest, Restaurant Krah, 17.00

Neumarkt: Genussradeln des Seniorenbundes: Rund um den Nebelstein

Blutspenden

Leopoldschlag: 7. Oktober, Volksschule, 15.30 - 20.30

St. Leonhard: 7. Oktober, Pfarrzentrum, 15.30 - 20.30

Waldburg: 1. Oktober, Gemeindeamt, 15.30 - 20.30

Tierärzte

Notdienste (nur für Nutztiere, nicht für Kleintiere sowie Pferde):

3. und 4. Oktober:

Freistadt: Wolfgang Affenzeller,

☎ 0699 18778800

Weitersfelden: Christian Lamprecht,

☎ 0664 73650430

St. Oswald: Oliver Mascher, ☎ 0664 1167622

Beratungs-Tipps

Freistadt: Partner-, Ehe-, Familien- und Lebensberatung, ☎ 0732 773676

Freistadt: Sprechtag der Schuldnerhilfe OÖ,

☎ 0732-777734

Männernotruf, 0 - 24.00 ☎ 05 7677, www.maennernotruf.at

Pregarten: Erziehungs- und Familienberatung, ☎ 07942 70262341

Pregarten: Juristische Familienberatung ☎ 07942-70262341

Unterweissenbach: Juristische Familienberatung ☎ 07942 70262341

Ausstellungen

Tragwein, OÖ Burgenmuseum Reichenstein: Öffnungszeiten: Sa, So und Feiertag 11 - 17.00

Die neue App: Tips Shorts – News, die passen!

KOMPAKT REGIONAL MEHRSPRACHIG

Jetzt mit Regionsauswahl

tips.at/shorts

Tips Shorts

Kostenlos herunterladen

Auflösung Sudoku

3	9	5	8	2	7	4	1	6
8	2	6	1	3	4	7	9	5
4	1	7	6	5	9	2	3	8
7	4	1	9	6	2	8	5	3
2	6	3	7	8	5	1	4	9
9	5	8	3	4	1	6	2	7
5	3	2	4	7	8	9	6	1
6	8	9	2	1	3	5	7	4
1	7	4	5	9	6	3	8	2

Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

Tips
Reisen

tips.at/leserreise

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



Herbstferien 2027

ab 1.099,-
inkl. Bus

COSTA FASCINOSA
KREUZFAHRT WESTLICHES MITTELMEER
ITALIEN, FRANKREICH

23.-31.10.2027

Special
Kinder bis 17,99
nur **199,-**
(in der Kabine mit 2 Erwachsenen)

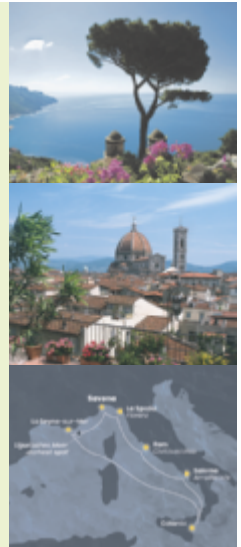
Fotos: Costa

INKLUSIV-LEISTUNGEN:

- Busanreise ab Linz
- Unterbringung in der gewählten Kabinenkategorie
- Vollpension: Frühstück, Mittagessen, Abendessen & Snacks (serviertes Abendessen im Hauptrestaurant)
- internationales Show- und Unterhaltungsprogramm
- fix reservierter Tisch
- Ein und Ausschiffungsgebühren
- Trinkgeld an Bord
- Reisebegleitung ab 30 vollzahlenden Teilnehmern

OPTIONALE ZUSATZLEISTUNGEN:

- Getränkepakete nach Wahl
- zb: myltalian ab 240,- 8 Tage/ 7 Nächte
- Ausflugsprogramm
- Persönliche Ausgaben an Bord
- Reiseversicherung




Rundreise Marokko

Erleben Sie die Höhepunkte Marokkos: von den Königstädten bis zur Straße der Kasbahs und zur Wüste

12.02.-19.02.2027 A | 26.02.-05.03.2027 A | 12.03.-19.03.2027 B

Marokko begeistert mit Wüsten, Atlasgipfeln, Oasen und lebendigen Königstädten. Souks, maurische Kultur und traditionelles Handwerk prägen das Land. Der Anima Garten und die herzliche Gastfreundschaft machen die Reise besonders.

ab 1.649,-

Special
traditionelles Abendessen in Marrakech

Foto: GTA Touristik GmbH



Semesterferien OÖ 2027

MALAGA IN DEN SEMESTERFERIEN

Sonne, Strand und südliches Flair

16.-20.02.2027

ab 890,-

Foto: Pixabay



ADVENTSPEKTAKEL IN PRAG

Den Advent in der „Goldenen Stadt“ erleben!

27.-29.11.2026

ab 549,-

inkl. Moldau-Dinner-Kreuzfahrt

Foto: iStock



Osterferien – ideal für Familien

COSTA FAVOLOSA

KREUZFAHRT WESTLICHES MITTELMEER

20./21.-27.03.2027

ab 895,-

Special
inklusive Bus ab Linz

Foto: Costa



DIE SCHÖNE BLAUE DONAU

06.04.-18.04.2027 A
13.06.-25.06.2027 B
20.08.-01.09.2027 B

ab 1.899,-

Bis 30.11.:
50€ Frühbucherbonus

Foto: GTA Touristik GmbH



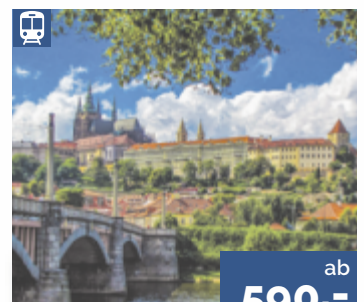
SALONZUG ZU SILVESTER AN DIE K&K KÜSTE

30.12.2026-02.01.2027

ab 1.050,-

Special
Gratis Tips Frühstück im Zug

Foto: RPB



PRAG - DIE STADT DER TAUSEND TÜRME

Zu Pfingsten die „Goldene Stadt“ erleben!

14.-17.05.2027

ab 590,-

Foto: iStock

tips.at/leserreise **Beratung & Buchung:** ReiseCenter Mader-Kuoni

Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841

MADER KUONI

Lust auf mehr?

Fernweh garantiert – Jetzt Videos auf TV1 & tips.at/leserreise ansehen!





Wipro®



HERBST TÜREN- HAUSMESSE

in Vorderweißenbach

09. – 11. Oktober 2026 von 9–17 Uhr

Alles aus
einer Hand:
**Beratung,
Produktion &
Montage**

HAUSMESSE-AKTIONEN:*

GRATIS* Türdrücker
beim Kauf ab 5 Innentüren



2 Drückermodelle zur Auswahl

GRATIS* Zylinder
zu Ihrer neuen Haustür



GRATIS* Aufmaß
Ihrer Türen

